

HOMBURGER

Lokalmagazin für Wiehl und Nümbrecht

www.der-medienv Verlag.de



Vom Coiffeur zum Banker

Rasender Reporter, flinker Schütze, fairer Banker

Wie der Storch im Wasser

Kita Kneipp zertifiziert

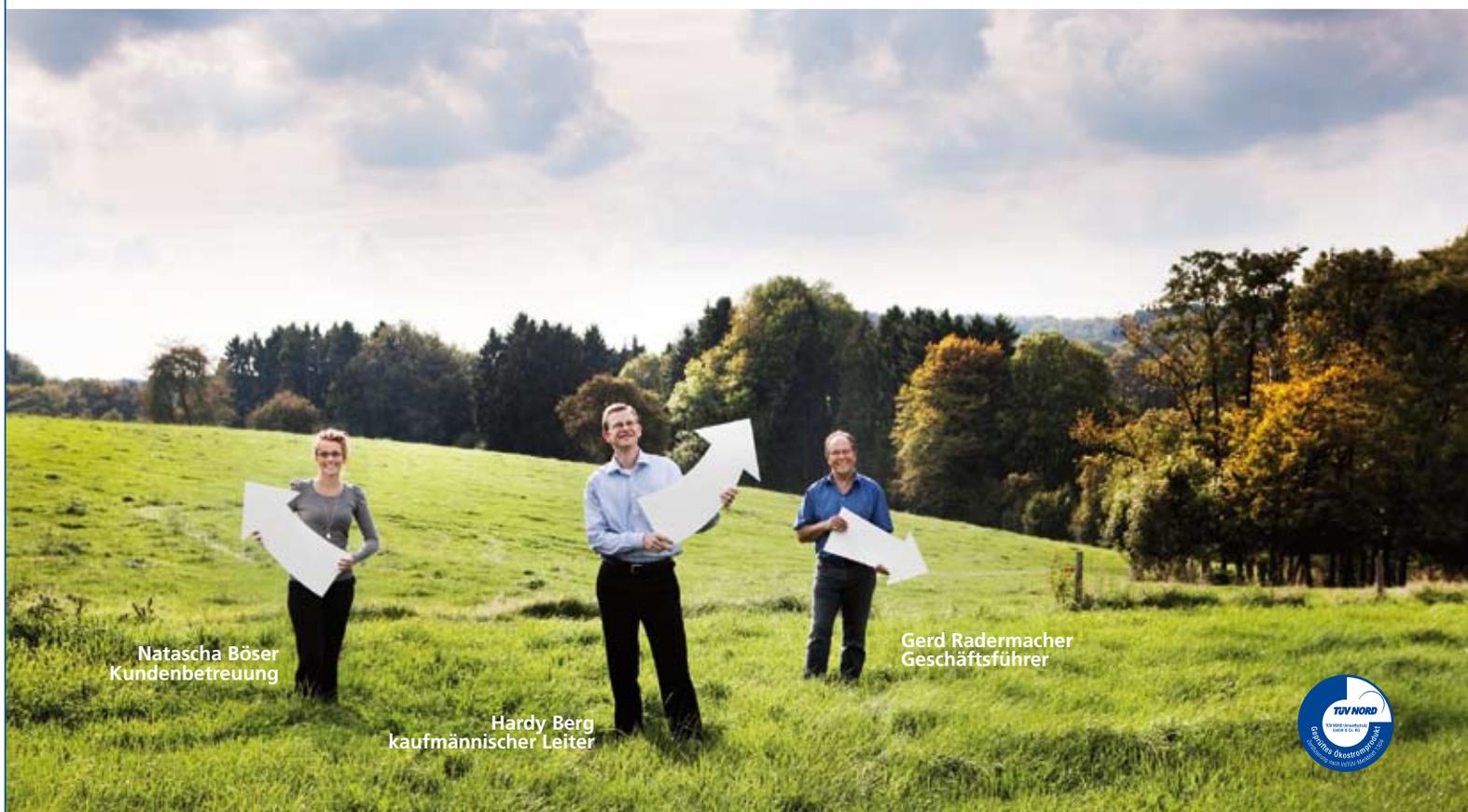
Termine der Region · Sport · Freizeit · Wirtschaft · Kultur · Vereine · Aus dem Rathaus · Historisch



Ehrenamt · Umzug · Ren Rong · Weihnachtsmarkt · BürgerBus · Alles frisch · Zünftig · Bags made in Wiehl
Olympisch · Hier will keiner weg · Winter-Check · Stützpunkt · Umweltfreundlich & sicher · Rote BB



Ohne Aufpreis erhalten unsere Haushaltskunden schon seit zwei Jahren 100% Naturstrom. Damit hier alles genau so bleibt, wie es ist.



Natascha Böser
Kundenbetreuung

Hardy Berg
kaufmännischer Leiter

Gerd Radermacher
Geschäftsführer



GWN – Ihr lokaler Versorger

Schulstraße 4
51588 Nümbrecht
Telefon (02293) 9113-0
Telefax (02293) 9113-55

www.gwn24.de

Impressum

Herausgeber

MedienVerlag Rheinberg | Oberberg
UG (haftungsbeschränkt)
Escher Weg 2 · 51545 Waldbröl
Tel.: 0 22 62-72 90 123
Fax: 0 22 62-72 90 121
mail@der-medienverlag.de
www.der-medienverlag.de
Amtsgericht Siegburg, HRB 10776
Geschäftsführer: Ulf Simon

Erscheinung, Auflage

4 x jährlich, 22.500 Exemplare

Verteilung

kostenlos an alle Haushalte im Verteilgebiet

V.i.s.d.P.

Martina Hoffmann
redaktion@der-medienverlag.de

Redaktion

Martina Hoffmann
redaktion@der-medienverlag.de
Tel.: 0 22 61-8070920

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Christian Melzer, Frederike Latos, Erika
Usinger, Iris Pflitsch, Christian Benze,
Volker Kusenberger, Helga Breidenbach

Layout & Satz

Jan Mickoleit, Erika Usinger
produktion@der-medienverlag.de
Tel.: 0 22 62-72 90 123

Druck

Welpdruck GmbH
Dorfstr. 30, 51674 Wiehl-Oberbantenberg
Tel.: 0 22 62-72 22-0
www.welpdruck.de

Vertrieb

vertrieb@der-medienverlag.de
Martina Hoffmann
Tel.: 0 22 61-8070920
Ulf Simon
Tel.: 0 22 91-60 13 54
Jan Mickoleit
Tel.: 0 22 62-72 90 123

Der Herausgeber haftet nicht für eventuell erlittenen Schaden, der aus Fehlern und/oder Unvollständigkeiten aus dem Inhalt dieses Magazins hervorgeht. Zugleich ist der Herausgeber nicht verpflichtet, unverlangt eingesandte Artikel oder Bilder zurückzusenden. Der Inserent ist für die von ihm eingereichten Texte, Bilder oder Logos, etc. selbst verantwortlich. Der Inserent schützt den MedienVerlag Rheinberg | Oberberg UG (haftungsbeschränkt) vor allen Forderungen, die aus dem Verstoß gegen Rechte Dritter im Bezug auf Marken, Patente, Urheberrechte oder anderer Rechte, hervorgehen sollten. Eine Vervielfältigung abgedruckter Texte, ohne vorherige Absprache und Zustimmung des Verlags ist unzulässig und strafbar. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht automatisch die Meinung des Verlages wieder.

Editorial

Landleben ist cool!

Nach dem regenreichsten August seit Generationen haben doch zu mindestens einige Oktobertage gezeigt, was Altweibersommer und 'Indian Summer' im Bergischen bedeuten können. Zudem sind die Wiehler, jedenfalls die Zuschauer beim Fußball, jetzt dank der formidablen Siegwald-Tesch-Tribüne, witterungsunabhängig. Der Ehrenamtstag, der ursprünglich im Wiehlpark hätte stattfinden sollen, ist zwar regentechnisch in die Wiehltalhalle verlegt worden, war aber dennoch ein voller Erfolg. Hunderte Aktive kamen und tauschten sich über gute Ideen und Kooperationen aus.



Nun kommt der Kulturherbst. Ob Kursaal oder Burg, Sparkassenforum oder Volksbank-Galerie, in Punktovariantenreichem Kunstgenuss muss der Oberberger nicht notgedrungen die Heimat verlassen. Im Gegenteil, dank einer immer besser werdenden Vermarktung, nicht zuletzt durch die Naturarena, ziehen herbstliche Natur, ländliche Attraktionen und idyllische Märkte immer mehr Besucher ins Bergische.

Doch auch bei strukturellen Entwicklungen schaut der Städter immer häufiger gen Land. Die neu eingerichteten Standortlotsen verdeutlichen auch in Land und Bund die vitale Struktur ehrenamtlicher Hilfe in der Region. Gewachsene Solidarität und dörfliche Gemeinschaft, jetzt noch gestärkt

Medien Verlag Rheinberg | Oberberg

durch Ehrenamtskarten, -tage und -pässe, zeigen wie man auch in schwierigen Zeiten generationsübergreifend soziale Strukturen erhalten, ja sogar noch verstärken kann.

Auch in Ausbildung und Förderung sind die familiengeführten Mittelstandsbetriebe des Bergischen gut im Rennen. Sie schließen sich in erfolgreichen Cluster zusammen, kooperieren mit dem Campus Gummersbach und werden von der „Kommune des Jahres“ unterstützt.

Landleben kann also durchaus modern, cool und fortschrittlich sein. Sie sehen, wir leben am Puls der Zeit, in einer genialen Mischung aus Idylle und Innovation, aus kreativer Arbeit und genussvoller Erholung vor der Haustür. Bleiben Sie am Ball, ehrenamteln und arbeiten Sie mit und genießen Sie den bergischen Herbst.

Ihr Team vom Homburger



Florian Schroeder Umzug

„Du willst es doch auch“



„Live“ am 23. Oktober im Nümbrechter Kursaal: Florian Schroeder der junge Wilde unter Deutschlands Kabarettisten. Ob im Fernsehen oder auf der Bühne – Schroeder zeigt viele Gesichter, rasant wechselt er Rollen und Stimmen. Er analysiert die Charaktere wie kein Zweiter, schaut genau hin, parodiert eben noch Merkel, Westerwelle und Beckmann und nimmt sich kurz darauf Ottfried Fischer, Schäuble und dann wieder Merkel vor.

Karten: Tourist-Info, Lindchenweg 1, Nümbrecht, Tel.: 0 22 93 - 90 94 80

Umzug

Alt aber beweglich



Da hat sich Michael Kamp aber etwas vorgenommen: Das historische Haus aus Nümbrecht ist nahezu im Originalzustand. „Selbst der alte Backofen im Keller ist noch erhalten und die Aufteilung der Räumlichkeiten sehr typisch für die Gegend“, so Museumsleiter Kamp. Nun wird der Hof in Nümbrecht Stück für Stück abgetragen und im Lindlarer Freilichtmuseum wieder aufgebaut.

Der LVR sucht leihweise historische Fotografien aus Lindscheid. Kontakt: Barbara Reitingen, 0 22 66 / 44 00 021.

Patenschaft

Rother spielt & lernt



Neuer Premiumpartner des VfL Gummersbach ist das Schmidt & Clemens Edelstahlwerk. Dabei zielt das Firmenemblem nicht nur die Hosen der Spieler, sondern S+C übernahm auch die Patenschaft für den VfL-Nachwuchsspieler Adrian Rother. „Als Familienunternehmen setzen wir – ebenso wie der Sport – auf Teamgeist, Fairness und Leistungsbereitschaft“, so Geschäftsführer Jan Schmidt-Krayer. „S+C ist für seine fundierte Aus- und Weiterbildung bekannt, für Adrian und uns eine tolle Zusammenarbeit“, freut sich Pressesprecher Lars Niemczewski.

Wirtschaftsquiz

Schulen können sich bewerben



Die Wirtschaftsjuvenen Oberberg stellen auch in diesem Jahr das Wissen von Neuntklässlern auf die Probe. Am diesjährigen Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ können alle Schulen teilnehmen. Auf die Gewinner warten attraktive Sachpreise. Der Kreissieger wird zu dem Bundesfinale in Koblenz eingeladen, das Ende Februar 2011 stattfindet.“ Wir wünschen viel Erfolg!

Telefon: 0 22 61 - 81 01-985.

BürgerBus

GWN Spende



Geschäftsführer Gerd Radermacher war es eine sichtlich große Freude, dem BürgerBus Nümbrecht e.V. mit der symbolischen Scheckübergabe eine finanzielle Unterstützung von 1.750 Euro zukommen lassen zu können. Die Spende resultiert aus den Gewinnen der Gemeindewerke Nümbrecht, die zu den regelmäßigen Förderern des Bürgerbus-Projektes gehört. „Eine Finanzspritze wie diese ist ein wahrer Vitaminstoß“, dankte das Bürgerbus-Team um Gerhard Schmidt. www.buergerbus-nuembrecht.de

Rote BB

Bürgermeister Dahlie



„Enorme Leuchtkraft und Fernwirkung“, attestierte Christine Bergerhoff der Dahliencreation, die noch von ihrem Mann gezüchtet wurde. Kein Wunder also, dass Bürgermeister Werner Becker-Blonigen als passender Taufpate auserkoren wurde.

Der machte sich über Abkürzungen für den langen Namen der roten Schönheit Gedanken, während Gattin Betina und Tochter Anna eher über Standort und Schnecken-abwehr senierten.

Ren Rong

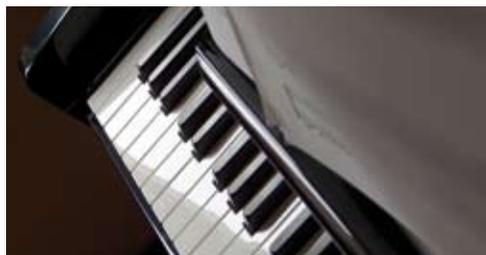
Geburtstagsfeier



Geburtstagsfeier im Kunst Kabinett Hespert, heißt das der Künstler, in diesem Fall Ren Rong den Besuchern anlässlich seines 50. Geburtstages eine Ausstellung 'schenkte'. Hellmut Riebeling, Vorsitzender des Fördervereins, dankte dem chinesischen Maler für einen weiteren, inspirierenden Kunstgenuss. Die Ausstellung Ren Rong kann noch bis zum 31. Oktober, donnerstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr besichtigt werden. Ein Dank für die Unterstützung ging an die Münker Metallprofile GmbH und dem „Ballebäuschen“ für gelungenen Gaumenfreuden.

Klavierworkshop

Abschlusskonzert in der Burg



Vom 29. Oktober bis 1. November findet im Bielsteiner Burghaus ein Klavierworkshop zur Vorbereitung des Klaviersolo-Wettbewerbes „Jugend musiziert“ 2011 statt. Dozenten sind Gisa Scheel und Gregor Vidovic, der diesen Workshop in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V. initiiert und organisiert hat. Gefördert wird dieser Workshop vom Lions Club Oberberg. Das Abschlusskonzert der Teilnehmer findet am Montag, den 1. November (Allerheiligen) um 18 Uhr, im Veranstaltungsraum des Bielsteiner Burghauses statt.

Weihnachtsmarkt

Rund ums Wiehler Rathaus



Der Wiehler Weihnachtsmarkt findet am 4. und 5. Dezember statt und wird vom Veranstaltungsbüro „VPZ Events and more GmbH“, Andreas Tabor, durchgeführt. Wer mit einem Stand daran teilzunehmen möchte sollte sich melden. „Wir bitten auch alle regelmäßig am Weihnachtsmarkt teilnehmenden Vereine und Initiativen mit dem Veranstalter Kontakt aufzunehmen, damit die Flächen wieder reserviert werden können“, so Tabor. Vereine, die eine Hütte anmieten möchten, wenden sich zusätzlich an Frau Vetter unter: 0 22 62 / 99 214.

Acryl & Ton

Haus der Kunst



Der Wiehler Grafiker und Designer Axel Arndt präsentiert farbenfrohe und schwungvolle Acrylmalerei, Dabringhausen zeigt ihre Arbeiten aus Westerwälder-Steingutton mit selbstentwickelten Lasuren. Die Ausstellung ist vom 17. November bis 1. Dezember im Haus der Kunst in Nümbrecht zu sehen. Zur Vernissage mit den Künstlern wird am 20. November um 20 Uhr geladen. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag von 15 bis 18 Uhr. Sonntags von 11 bis 17 Uhr.

Stützpunkt

VOBA



Die Nümbrechter Standortlotsen haben in der Nümbrechter Volksbank, am Dorfplatz 2, ihren Stützpunkt gefunden. „Die Volksbank bietet den Lotsen neben einem modernen Büro mit DSL-Anschluss in der ersten Etage auch Möglichkeiten für Zusammenkünfte im größeren Rahmen“, freut sich Ingo Stockhausen helfen zu können. Petra Wolf, Birgit Strehle und Horst Fasel sind mittwochs von 10 - 12 und donnerstags von 16-18 Uhr vor Ort. Telefon: 0 22 93 / 30 434

Zünftig

Glückwunsch



Ganz zünftig lud Michaela Engelmeier-Heite zu einem runden Geburtstag ein. Als Mitglied des SPD-Bundesvorstandes setzt sie sich deutschlandweit für die Bildung ein. Praktisch macht sie in der Wiehler Ganztagschule ihre Erfahrung. Doch auch in Tracht fühlt sie sich pudelwohl. Für die meisten Gäste waren Lederhosen und Dirndl Premiere, aber zukünftig wird man wohl häufiger Trachterln sehen, denn ganze Gruppen investierten in die schmucken und feschen Outfits.

Homburger

Oktober

23.10. 20 Uhr

„Du willst es doch auch - Schroeder live“
Kabarett mit Florian Schroeder,
Park-Hotel, Nümbrecht

23.10. - 24.10. 15 Uhr

Bunter Herbstnachmittag,
Sängerheim Grötzenberg

24.10. 15 Uhr

Kurkonzert, Park-Hotel, Nümbrecht

25.10. 17.30 Uhr

Halloween-Party
für Kinder von 8-14 Jahren,
Schwimmbad ELEMENT, Nümbrecht

25.10.

Eröffnung Standortlotsen im Seniorentreff
Bielstein, An der Mühle 14

28.10. 19.30 Uhr

Elterninformationsabend zum Thema
Ergotherapie, Kindergarten Marienhagen

28.10. 20 Uhr

Satin Dolls, Burghaus Bielstein

28.-30.10. 9-12.30 Uhr

Second-Hand-Basar,
Johanniter-Kindertagesstätte, Bielstein

30.10. 19 Uhr

Ü30 - Fete,
Gemeinnütziger Verein Gaderoth

31.10. 20 Uhr

Marc Metzger - Die Rampensau
Wiehltalhalle, Wiehl

November

05.11 14-18 Uhr

Regionale Bildungsmesse
Kreishaus, Gummersbach

Krieger

**Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung**

**Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl**

Tel.: 0 22 62 - 70 11 86

Fax: 0 22 62 - 70 11 87

07.11. 17 Uhr

Kammermusik des Barock Ensemble
„Concertino Nuovo“ Evangelischer



Kirchenchor Marienberghausen

12.11. 20 Uhr

Nightshift, Burghaus Bielstein

13.11. 20 Uhr

Get together, Gospelmusik,
Wiehltalhalle



Wir verschaffen Ihnen Durchblick!

Tel.: 0 22 61 / 47 09 96

Mobil: 01 71 / 35 11 753

www.gebaeudereinigung-saliu.de

14.11. 11 Uhr

Jazzkonfekt von Armstrong bis Leander
Dümmlinghausener Mühle, Gummersbach

18.11. 20 Uhr

Wild Bunch, Burghaus Bielstein

20.11. 20 Uhr

Vernissage,
Haus der Kunst, Nümbrecht

20.11. 11 Uhr

Weihnachtlicher Werkkunstmarkt,
Park-Hotel & Rathaus, Nümbrecht

27.11. 20 Uhr

String Thing, Sparkasse, Wiehl

27.11. 24 Uhr

Konzert „Festliche Chormusik zum
Advent“, Kath. Kirche, Nümbrecht

28.11. 15 Uhr

Kurkonzert, Park-Hotel, Nümbrecht

28.11. 24 Uhr

Weihnachtsmarkt im Dorfkern,
Marienberghausen

29.11. 20 Uhr

Quantett „Johannes Kobelt“,
Sparkasse, Wiehl

30.11. 24 Uhr

Adventskaffeetrinken für Erwachsene,
Schwimmbad ELEMENT, Nümbrecht

Dezember

02.12. - 03.12. 20 Uhr

Hanjo Gäbler, Christmas-Gospel,
Burghaus Bielstein

04.12. - 05.12.

Wiehler Weihnachtsmarkt

05.12. 20 Uhr

Turmblasen, Ev. Kirche, Nümbrecht

06.12. 16 Uhr

Arbeiten in Wiehl, Fotoausstellung,
Sparkasse, Wiehl

09.12. 20 Uhr

Atlanta Jazzband & Willibert Pauels,
Burghaus Bielstein

09.12. 16 Uhr

„Pippi plündert den Weihnachtsbaum“,
Park-Hotel, Nümbrecht

11.12. 10 Uhr

Nümbrechter Weihnachtsmarkt

12.12. 11 Uhr

Julie Troste & Sasse Trio,
Dümmlinghausener Mühle,
Gummersbach

12.12. 24 Uhr

Adventskonzert
MGV 1854 - Marienberghausen e.V.

18.-19.12.

Bielsteiner Weihnachtsmarkt,
Rund um die Burg

30.12. 19 Uhr

Baden in Klängen, Live-Konzert des
Musikers Christian Bollmann,
Schwimmbad ELEMENT, Nümbrecht

**Weitere Termine
finden Sie auf
unserer Webseite:**

www.der-homburger.de

Mit Kopf & Herz

Erfolgsfaktor: Motivation & Kompetenz

Schluss mit dem Kalorienstress

Der Kampf gegen das Übergewicht konzentriert sich oft auf einseitige Speiseplangestaltungen, oder man schmiedet für Frühstück, Mittag- und Abendessen viel zu aufwendige Pläne. Es werden Diätrezepte zubereitet und zwischen den Mahlzeiten regiert der Hunger. Klar, dass der Jo-Jo-Effekt nicht lange auf sich warten lässt. „Belastungen, Hektik, Bewegungsmangel und falsche Ernährung bestimmen oft unseren Alltag“, weiß Cornelia Nelles, Dipl. Sportwissenschaftlerin und Sporttherapeutin. Die Folgen sind häufig nicht nur Übergewicht sondern auch chronische Zivilisationskrankheiten. Das INJOY Wiehl steht seit vielen Jahren für ein ganzheitliches Konzept, das den Menschen und sein Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellt. Mit Hilfe ihres Mannes Peter Nelles, Facharzt für Urologie, Sportmedizin und zertifizierter Ernährungsmediziner, bietet das INJOY Rehabilitationssport sowie Präventionskurse aller Art an.

BODYMED

Neben dem facettenreichen Angebot, das der Gesundheit dient, Spaß macht, Energien weckt, den eigenen Ehrgeiz anspricht, inspiriert oder einfach nur gut tut, bietet INJOY nun mit dem BODYMED Center im Herzen von Wiehl ein weiteres Wohlfühlangebot an: Das BODYMED Konzept. „Eine gesunde Kombination aus Ernährungsumstellung und Bewegung helfen Ihnen bei Teilnahme an unserem BODYMED-Seminar, in Gesellschaft Gleichgesinnter, schnell und dauerhaft, zu Ihrem

ganz persönlichen Erfolgserlebnis zu gelangen“, verspricht die erfahrene Trainerin Nelles.

Erfolgsfaktor Motivation & Kompetenz

Was im INJOY schon lange erfolgreich umgesetzt wird, das Lebensgefühl aus Gesundheit, Spaß und Wohlfühlgefühl ansteckend zu vermitteln, ist auch das Credo des BODYMED Center. „Wir möchten Sie mit Rat und Tat immer wieder neu motivieren, wenn Sie sich entschlossen haben, mit dem BODYMED Ernährungskonzept Ihren Weg zum Wohlfühlgewicht zu beschreiten.“

Informationen

BODYMED Konzept
Von Ärzten entwickelt,
moderne Ernährungswissenschaft,
einfach, schonend, medizinisch sinnvoll,
positiv für die Figur,
ausgeglichener Stoffwechsel,
langfristige Gesundheit.

Neue Ernährungsseminarreihe startet
Donnerstag 4. November 18-19.30 Uhr
Dr. Peter Nelles referiert an 13 Abenden
rund um die Themen:
Gesundheit und Ernährung
Im INJOY: Anmeldung erforderlich

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin:
INJOY: 0 22 62 / 75 27 17
BODYMED: 0 22 62 / 75 17 327
Das Team freut sich auf Sie!

Aktion

Zugunsten des Vereins „speranta child e.V.“ wurden auf 4 Cardio-Fahrrädern Kilometer erradelt und das INJOY hat die Kilometer in Euro umgewandelt. Somit 300 Euro wurden gespendet. Der Verein hat seinen Sitz in Waldbröl und kümmert sich um Heimkinder in Moldawien. Dort wird derzeit von 22 ehrenamtlichen Helfern aus Oberberg eine Sporthalle für die Kinder saniert.

www.speranta-child.de





ABNEHMEN MIT KONZEPT

BODYMED®

NEU CENTER

JETZT IN DER HAUPTSTRASSE 13, WIEHL
Tel. (02262) 7517327 | E-Mail: info@bodymed-wiehl.de

III. Kongress

Mediale Beratung im Kunst-Kabinett Hespert

Nicht nur für Mitarbeiter und Profis interessant dürfte das Programm des III. Kongresses des Dachverbandes „Mediale Beratung e.V.“ ausfallen. Die Bandbreite reicht von der „Kunst der Lebensfreude“ über eine „Klangschalen-Meditationsreise“ bis zu den Segnungen der „Wohltuenden Kommunikation“.



den Bedingungen für den wirtschaftlichen Erfolg medialer Berater beschäftigen. Der Kongress wird noch ein zweites Mal vor der romantischen und inspirierenden Kulisse des Kunstkabinetts Hespert stattfinden.

Lassen Sie sich die Gelegenheit, die Bandbreite medialer Beratung aus nächster Nähe zu erleben, nicht entgehen.

Informationen

III. Kongress des Dachverbandes Mediale Beratung e.V.
23.10., 9 - 17.45 Uhr
Einlass ab 8.30 Uhr

Kunst-Kabinett Hespert
Galerie, Bühne, Artothek
Schulstraße 9, Reichshof-Hespert

Weitere Highlights behandeln die Themen „Bewusstseinswandel 2012“ und die Erfahrung mit neuen Methoden, wie der „Quantenheilung“. „Yoga und Bewegung“ bringen die Energien der Anwesenden in Fluss und ein weiterer Vortrag wird sich mit

Floristik Grootscholten

Es blüht im Zentrum

Die beliebte Blumenhandlung Grootscholten hat ihren Weg wieder ins Wiehler Zentrum gefunden. Im herrlich renovierten Gebäude von August Strässer haben die Grootscholten und ihr Team eine echte Blumenoase gezaubert. „Es war natürlich viel Arbeit, aber das Ambiente ist jetzt wirklich toll“, freut sich das Ehepaar Bettina und Hans-Peter Grootscholten. Zudem war die tatkräftige Mithilfe von Tochter Katharina in letzter Zeit eingeschränkt, weil sie die Meisterschule besuchte. Recht-

zeitig zur Einweihung des neuen Domizils kam die Nachricht: als Jahrgangsbeste bestanden. „Ein tolles Ergebnis, auf das wir alle sehr stolz sind“, freut sich das Team Astrid Saubert, Kerstin Dresbach, Azubi Sina Wenzel und das Ehepaar Grootscholten.

Wer die Kreationen der jungen Floristikmeisterin kennt, weiß dass diese auch zuvor schon meisterlich waren. „Natürlich bieten wir auch Schnittblumen und Sträu-



ße an, aber den meisten Spaß habe ich natürlich an der Entwicklung der Arrangements“, gibt die frische Floristikmeisterin zu. Die kommen im neuen Geschäft jetzt noch besser zur Geltung und sind Inspiration für so manche Festdekoration. Die vielen Stammkunden, die zur Einweihung kamen waren begeistert: „Ein toller Laden

und fußläufig in Wiehl zu erreichen“. Auch Vermieter August Strässer freut sich: „Neben unserer Grabstein- und Stelenausstellung ist die Blumenhandlung ein echtes Schmuckstück.“

Informationen

Floristik Grootscholten
Friedhofstraße 2 · Wiehl
Tel.: 0 22 62 - 71 71 338



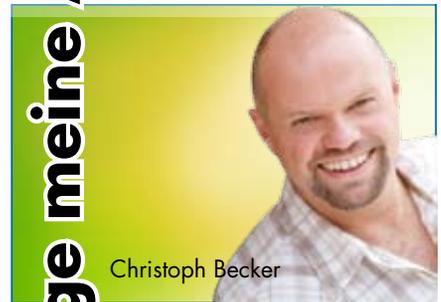
Kerstin Schmidt



Petra Hopmann



Brigitte Hartung-Gremm



Christoph Becker



Michaela Schütz

„Ich lege meine Arbeit in göttliche Hände“

Alles frisch

Alter Löwe in neuem Glanz



Frisch ist das Credo von Wirtin Sandra Brochhaus. Das gilt für alles, was im 'Gasthof zum Löwen' geboten wird. Ein junges sympathisches Team verwöhnt seine Gäste. Hier schenkt der 'Eiswolf', gleichzeitig auch liebender Mann der Chefin, Gezapftes aus. Tochter Laureen übernimmt das Tellertaxi und auch der Rest der Familie ist zur Stelle, wenn Jubiläen oder andere Feste gefeiert werden.

In der Küche sorgt Chefkoch Julian für die besondere Note. Unterstützt von Anika und Manuel zaubert er Hausmannskost mit Pfiff. Legendär die Schnitzelvarianten, köstlich die Steaks mit variabler Beilage, von herzhaften Knödeln bis zum leichten Salat. Pasta und Fisch runden das kleine aber stets super frische Angebot ab. Ergänzt werden die beliebten Klassiker des Löwens mit leckeren Schmankerln der Saison. Zum Beispiel Weißwurst und Brezen zum Oktoberfest oder Flammkuchen in der Herbstzeit. Natürlich lässt sich auch der Eiswolf nicht lumpen und hat zünftiges Paulaner, spritzigen Federweißen oder süffigen Wein im Ausschank.

Von 18 – 22 Uhr ist die Auswahl aus der Abendkarte zu empfehlen. Sandra und ihr Team freuen sich aber auch über die zahlreichen spontanbesuche der Marienhagener und ihrer Freunde, die nach Sport und Spiel auf ein Bierchen vorbeischauchen. Neben dem täglichen Angebot (Mon-

tag Ruhetag) lässt sich das Team vom Löwen immer etwas Besonderes einfallen. Tanzabende und saisonale Feste werden hier mit Schwung begangen. Zu Halloween startet schon ab 16.30 Uhr die Kinderparty. Abends sind alle aufgerufen sich zu verkleiden und natürlich wird das beste Kostüm prämiert.

Informationen

Silvester:
kleines Buffet 10 Euro p.P.
Heiligabend geschlossen
1. & 2. Weihnachtstag
Mittagstisch / Menü

Professionell

Gewerbe vor Ort



Sommerfest vor Schmitz Backes und über 1.000 Besucher informierten sich bei strahlendem Wetter über das Business Network International BNI Aggertal. Die Vereinigung professioneller, lokaler Geschäftsleute und Handwerker zeigte nicht nur, was sie ihren Kunden der Region anbieten können, sondern sorgten für viel Unterhaltung und gute Laune. Mit einem T-Shirt Druck der Firma MMD und einer Malaktion des Malerbetriebes Bondke konnten zudem gut 600 Euro an den Verein 'Wiehl hilft' gespendet werden.

www.bni-aggertal.de

Stark vor Ort!

Das Lokalmagazin
für das Homburger Land



Das Lokalmagazin
für das Aggertal

Jetzt Infos anfordern!

Medien
Verlag
Rheinberg | Oberberg

Escher Weg 2
51545 Waldbröl

Tel.: 0 22 62 - 72 90 123

Fax.: 0 22 62 - 72 90 121

mail@der-medienverlag.de
www.der-medienverlag.de

Bags made in Wiehl

voi leather design vor Ort



Das klassische 'Kleine Schwarze', ein Hingucker für jede Party. Die Designerjeans für legere Auftritte, die praktische Barbour-Jacke für das Outdoorvergnügen, Lieblingsstücke die sich in jedem gut sortierten Kleiderschrank befinden.



Die individuelle Note und damit den Step up aus der Masse machen hier die gelungenen Accessoires. Siegfried Ellert von 'voi leather design' kennt seit Jahren den Faible von Frauen, aber auch dem modebewussten Mann, den Klassiker der Accessoires: Die Tasche. „Taschen bestechen durch ihre Vielseitigkeit“, erklärt Ellert seine Leidenschaft. „Manche Frau könnte mit dem Inhalt ihrer Tasche locker eine Survivaltour bestehen. Auf der anderen Seite gibt es wohl kaum einen Gebrauchsgegenstand, der so viel Individualität, Chic und Persönlichkeit verkörpert wie eine gute Handtasche.“



Am Puls der Zeit

Das Siegfried Ellert mit seinem Design- und Produktionsteam am Puls der Zeit ist und nicht nur die Damenwelt von 'voi leather design' überzeugt ist. wird deutlich, wenn man die exklusiven Märkte von voi betrachtet. Unweigerlich wirft sich da die Frage auf: Was macht ein Global Player in Sachen Chic und Design in Wiehl? „Neben dem individuellen Design setzen wir in erster Linie auf erstklassiges Material und exzellente Verarbeitung. In Wiehl können wir das mit unserem erfahrenen Team sicherstellen“, so Geschäftsführer Siegfried Ellert.



Bekennnis zu Wiehl

Mit dem Neubau in Wiehl-Marienhagen setzen Siegfried Ellert und Gattin Kornelia

erneut ein Bekenntnis zum Standort. Die repräsentative Firmenzentrale wird das Herzstück von voi leather design. Integriert ist ein exklusiver K-Line Shop, in dem die bergische Kundschaft die neuesten Kreationen in Augenschein nehmen kann.

Auf dem gut 6.300 qm großen Areal entsteht ein 800 qm Hochregallager, eine 700 qm große Versandhalle sowie umfangreiche Büro- und Ausstellungsflächen für die Firma 'voi leather design'. Zudem ist der K-Line Shop des Lederwarenspezialisten integriert.

Das gesamte Bauvorhaben, dass in der Rekordplanungszeit von nur drei Monaten durch das Architekturbüro Rolf-Dieter Klein aus Wiehl erstellt wurde, soll durch das Generalunternehmen 'Otto Quast Fertigbau' bis zum 15. Dezember diesen Jahres bezugsfertig erstellt sein. „Dieser absolut enge Bauzeitrahmen war auch nur durch die hervorragende Mitarbeit der Stadt Wiehl und der guten Unterstützung der Volksbank Oberberg möglich, sowie durch die Mitwirkung der Kanzlei 'Bauer, Soest & Partner', ebenfalls aus Wiehl“, dankt Ellert noch einmal allen Beteiligten des ambitionierten Vorhabens. Noch vor Weihnachten werden die gut 35 Mitarbeiter von voi leather design in die neu erbauten Räume umziehen und dann werden die Produkte von Wiehl-Marienhagen aus in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Italien, Polen, Dä-

nemark, Spanien und den drei Baltischen Staaten zum Verkauf angeboten.

Aktionsverkauf

Der beliebte Lederwarenspezialist K-Line residiert noch bis Ende des Jahres am alten Standort in der Carl-Zeiss-Str. 2 in Wiehl-Bomig. „Ab Mitte November und den gesamten Dezember läuft unser Räumungsverkauf, mit erheblichen Preisnachlässen“, wirbt Kornelia Ellert um einen Besuch. Zwischen Weihnachten und Neujahr ist der Umzug in das neue Verkaufsgeschäft Wiehl-Marienhagen geplant. Auf großzügigen 250 qm bieten die Spezialisten dann ihre Kollektionen an.

Natürlich bleiben die Lederwarengeschäfte in Waldbröl - Kaiserstr. 7, Wipperfürth - Hochstr. 30 und Bergisch Gladbach - Hauptstr. 216 weiter bestehen“, so Kornelia Ellert.



Aktionswochen

13.11. - 24.12.
Räumungsverkauf
im K-Line Shop Bomig

Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Arbeit im Bild

Fotoausstellung in der Sparkasse

Alpenpanoramen und Blumenwiesen dürfen die Besucher der Fotoausstellung am Nikolaustag, in der Sparkasse in Wiehl, nicht erwarten. „Arbeitswelten ist ein Projekt bei dem wir die ‘Agger-



fotografen‘ gebeten haben einmal Firmen und Betriebe der Umgebung zu besuchen“, erläutert Wolfgang Abegg, Pressesprecher der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden, das Konzept der Ausstellung. Die Fotofreunde aus dem Bergischen haben dabei Details eingefangen, die zumindest für den Betrachter nicht alltäglich sind. Das reicht von der filigranen Handarbeit an einer Prothese, bis hin zum scharfen Blick des Zahnarztes, bei der Behandlung. „Dabei spielte die Betriebsgröße keine Rolle“, so Günter Nagel von den Aggerfotografen.



„Wichtig war uns der Blick auf das Handwerk oder die Dienstleistung. Meistens sind wir auch zu zweit zu den Firmen gegangen um unterschiedliche Sichtweisen aufzunehmen.“ Die Ausstellung der Aggerfotografen ist nicht das erste Projekt dieser Art. „Außergewöhnliche Dorfansichten, Heimatklänge für ein Seniorenheim oder antike Schätzchen des Freilichtmuseums sind nur einige unserer Projekte“, so Nagel. Wer also der Hundefriseurin über die Schulter schauen mag, dem Drucker auf die Finger blicken will oder einfach mal ein paar Einsichten in die oberbergische Arbeitswelt erlangen möchte, ist herzlich eingeladen.

Hier will keiner weg

Neues Zentrum für Wiehl



„Aus dieser schönen Stadt will wohl keiner weg“, fasste Beate Ruland, Kreisvorsitzende des frisch fusionierten AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e.V. die Motivation für den Neubau eines Seniorenzentrums in Wiehl zusammen. Der Demografiebericht der Bertelsmann Stiftung prognostiziert für Wiehl bis zum Jahre 2015 einen Zuwachs von 489 über 80-jährigen Personen. Damit liegt Wiehl mit einem Zuwachs von 38,2 Prozent über dem Kreisdurchschnitt. Für die Arbeiterwohlfahrt Oberberg, die in Runderoth schon das Otto-Jeschke-Altenzentrum betreibt, Grund genug ihr erfolgreiches Konzept auch in Wiehl umzusetzen.

„Zudem ist die AWO in Wiehl ja keine Unbekannte. Seit vielen Jahren betreiben wir in Oberbantenberg zwei und in Oberwiehl einen Kindergarten mit insgesamt 186 Plätzen, davon 30 für behinderte Kinder. Mit diesen Einrichtungen sind wir im Verbund mit der Stadt Wiehl als Familienzentrum NRW zertifiziert“, so Ruland. 6,7 Millionen Euro wird die AWO Rhein-Oberberg insgesamt am Standort investieren. „Als Finanzier konnten wir die Volksbank Oberberg eG von unserem Vorhaben überzeugen und stehen damit am Beginn einer bestimmt erfolgreichen und guten Zusammenarbeit“, dankte Ruland dem

Volksbankchef Ingo Stockhausen bei der Grundsteinlegung.

Das neue Altenzentrum wird 81 Plätze in 65 Einzel- und 8 Doppelzimmern für pflegebedürftige Senioren bieten. „Besonderen Wert legen wir auf eine wohnliche Atmosphäre, in der sich die Bewohner wirklich zu Hause fühlen können“, betonen Ruland und Brigitte Joraschkewitz, die die Heimleitung übernehmen wird.

Neben großzügigen Aufenthaltsräumen entsteht auch eine eigene Produktionsküche. „Der helle freundliche Speisesaal und die Cafeteria stehen dann auch den Wiehler Bürgern offen“, lädt Joraschkewitz schon jetzt ein.

Bürgermeister Becker-Blonigen freut auch die grüne und dennoch zentrale Lage des Zentrums. „So können Bewohner leicht besucht werden oder auch mal einen Einkaufsbummel machen.“

Die Bauzeit ist mit einem Jahr angesetzt. „Bereits mit den umfangreichen Umbauten in Runderoth haben wir gute Erfahrungen gemacht. Darum sind wir zuversichtlich in einem Jahr zur Einweihung laden zu können“, strahlt Ruland.

Informationen

www.awo-oberberg.de



Gelungen

Präsenz und Diskretion

Henning Zöllner freut sich: „Wann immer Sie unsere Filiale betreten, werden Sie von Mitarbeitern empfangen, die im Foyer ihre Arbeitsplätze haben. So ist eine helle und freundliche Atmosphäre entstanden, die das Credo der Kundennähe bei der Volksbank betont.“ Filialleiter Zöllner und das fünfzehnköpfige Team der Volksbank am Bismarckplatz können neben Kundennähe aber auch noch mehr bieten. „Gut 350.000 Euro haben wir in Gummersbach investiert, um ein ausgewogenes Konzept von Präsenz und Diskretion umzusetzen“, erläutert Vorstand Manfred Schneider die Renovierungsmaßnahmen an seiner alten 'Heimatbank'.

Neben der großzügigen Empfangshalle haben 10 örtliche Handwerksbetriebe, (Ernst-Bohle-GmbH, Neon Brüggen, Metallbau Altwicker, Jürgen Brüning Malerwerkstätten, Firma Heinisch, Firma Hans, Firma Bremicker, Rentrop GmbH, C. Simon GmbH & Co. KG und Möbel Schmalenbach) im letzten halben Jahr vier zusätzliche Besprechungszimmer in der Bank integriert. Marion Koschwitz gelang es selbst während der Einweihungsfeier zur Altersvorsorge zu beraten. „Wunderbar, sehr offen gestaltet und trotzdem ist die Privatsphäre gewahrt“, lobt auch Kundin Petra Bauer das Konzept.

Die Innenstadtfiliale wird nicht nur von

Gummersbacher Kunden angelaufen, sondern auch von Arbeitnehmern der Kreisstadt stark frequentiert. „Wir haben deshalb schon auf 15 Mitarbeiter aufgestockt“, so Zöllner. „In Spitzenzeiten setzen wir bis zu 20 Mitarbeiter in Gummersbach ein.“ Der florierende Markt in der Kreisstadt wird demnächst auch in Niedereseßmar erweitert. „Personalmangel haben wir deshalb aber nicht“, versichert Stockhausen fröhlich. „Unser Personalbestand wächst stetig und wir qualifizieren ständig hervorragende Auszubildende im eigenen Betrieb.“

Der anstehenden Renovierung des Bismarckplatzes sieht man gut gelaunt entgegen. „Durch Absprache mit unseren Nachbar konnten wir auch den Durchgang zum Platz als Servicebereich nutzbar machen. So ist eine schöne Verbindung zum Bismarckplatz entstanden, der das Gesamtareal aufwertet“, freut sich nicht nur Vorstand Ingo Stockhausen sondern auch Bürgermeister Helmenstein.

Informationen

Volksbank „Am Bismarckplatz“

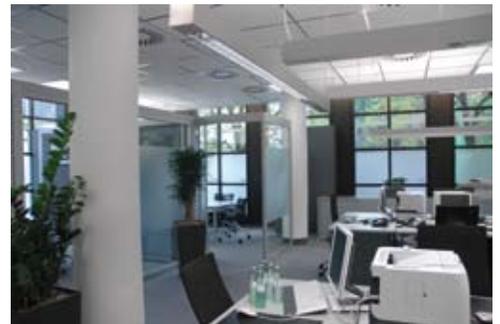
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 8.15 - 18 Uhr

Mi.: 8.15 - 13 Uhr

Fr.: 8.15 - 15.30 Uhr

**Kostenloses Parken
Freiticket für die Tiefgarage**



WAMHOFF
HAUSTECHNIK

Wiesenstraße 14
51643 Gummersbach
Tel.: 022 61 / 6 20 24
Fax: 022 61 / 6 65 80

info@wamhoff-haustechnik.de
www.wamhoff-haustechnik.de

Ihr Küchenspezialist

Herzlich willkommen

Neues Yoga-Zentrum in Bielstein

Willkommen fühlt man sich im Yoga-Zentrum Bielstein sofort. Eine freundliche, ruhige Atmosphäre, gepaart mit der fröhlichen Hingabe von Lalita Michèle Furrer, inspiriert Neulinge wie Fortgeschrittene in der Yoga-Szene. Die dynamische Schweizerin absolvierte 1992 die Yogalehrerausbildung im Sivananda Ashram Val Morin in Canada und unterrichtet seither den ganzheitlichen Yoga in der Tradition von Swami Sivananda. „Die meisten Menschen kommen zum

Yoga, weil sie sich davon Entspannung, Streßlösung, respektive Streßresistenz, bessere Gesundheit und allgemein ein verbessertes Lebensgefühl versprechen“, weiß Lalita Michèle. „Das alles leistet Yoga ganz zweifellos auf ideale Art und Weise. Aber Yoga ist in seiner vollen Bedeutung sehr, sehr viel mehr“, ist Furrer überzeugt. Um Menschen mit besonderen körperlichen Herausforderungen auch neben dem Yoga begleiten zu können, hat Furrer im Laufe

der Jahre verschiedene Massageausbildungen absolviert. „Heute bin ich Yogalehrerin, Tanzleh-

Yoga-Zentrum Bielstein

NEU!



Lalita Michèle Furrer
Bielsteinerstr. 33
Wiehl-Bielstein
02262 - 729 03 96
www.lalitadevi.de

rerin, Massage-Therapeutin und Mutter zweier Kinder“, strahlt Lalita Michèle. Angeboten werden Kurse aber auch Einzel- und Spezialunterricht wie Bodywork, Yoga für Paare und Schwangere. „Ich freue mich darauf, mein Wissen und meine Erfahrungen an Dich weiter zu geben“, lädt Lalita Michèle zum Besuch ein.

CAR-SERVICE-CENTER **KUHN**

KFZ-WERKSTATT REIFEN · FELGEN · ZUBEHÖR

Ihre KFZ-
Meisterwerkstatt



Carl-Hans Str.2 · 51674 Wiehl
0 22 96 / 900 33 18 · 0 22 96 / 900 45 47
info@csckuhn.de · www.csckuhn.de




THERMOPLAN
GMBH

DIE CLEVERE ALTERNATIVE!



MEISTERBETRIEB
 SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA
 WÄRMEPUMPEN · GEOTHERMIE

Thermoplan GmbH · Bergische Str. 12 · 51766 Engelskirchen
 Tel.: 0 22 63 / 95 23 07 · Fax: 0 22 63 / 95 23 08
 Mobil: 01 62 / 4 28 40 25 · e-mail: info@thermoplan-gmbh.de
 Internet: www.thermoplan-gmbh.de

Eissporthalle

Wiehl

Saison 2010/2011

Saisonbeginn 18.09.2010

Saisonende 27.03.2011

Öffentliche Laufzeiten:

Dienstag		16.15 Uhr – 17.45 Uhr
Mittwoch		16.15 Uhr - 17.45 Uhr 20.15 Uhr - 22.00 Uhr
	Mittwochnachmittags: Kinder-Spielnachmittag Mittwochabends: „Happy Hour“ Freitagabends: „Oldie - Time“ Jeden 1. Samstagabend im Monat: „Disco auf dem Eis“	
Donnerstag	Kinder-Disco	16.15 Uhr - 17.45 Uhr
Freitag		16.15 Uhr - 17.30 Uhr 20.15 Uhr - 22.00 Uhr
Samstag		14.00 Uhr - 16.15 Uhr 20.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag	Neu: Maxi-Familienlaufzeit	11.00 Uhr - 16.30 Uhr 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Änderungen vorbehalten
 In den Schulferien erweitertes Angebot!



Mühlenstr. 23 * 51674 Wiehl
 Eissporthalle Wiehl Tel.: 02262/97722
 Geschäftsstelle FSW Tel.: 02262/980807
 Internet: www.wiehl.de

Renditestarke Immobilien als Geldanlage

Exklusiv und seniorengerecht



Residenz „Am Blumenwinkel“

Der Gedanke sein Kapital vermehrt in Sachwerte zu investieren steht zurzeit wieder hoch im Kurs. Zum einen geben Banken niedrige Guthabenzinsen, andererseits schlägt die Kapitalertragsteuer mit 25 Prozent zu Buche. Im direkten Vergleich steht eine langfristig vermietete Immobilie sehr gut da und erzielt nach Steuern eine gute Rendite.

„Je nach Höhe des eingesetzten Eigenkapitals kann man von realistischen Renditen um die 4 Prozent ausgehen. Auf dem Kapitalmarkt entspricht dies einer Verzinsung von 5,2 Prozent“, erläutert Dietmar Schönenborn.

Das Konzept und die Lage einer Immobilie müssen allerdings stimmen, um eine langfristige Vermietbarkeit zu gewährleisten. Derzeit und auch in Zukunft (bedingt durch den demografischen Wandel) lassen sich seniorengerechte, zentral gelegene Eigentumswohnungen sehr gut vermieten. Man erhält ein seriöses Mietklientel mit sehr geringer Fluktuation, also ideal für eine langfristige Geldanlage.

Die Schönenborn Immobilien-Beratungs GmbH hat sich seit den letzten Jahren erfolgreich auf die Errichtung von seni-

orengerechten Wohnanlagen mit exklusiver Ausstattung in Wiehl und Nümbrecht spezialisiert. So konnten bereits knapp 200 Wohnungen fristgerecht erstellt, veräußert und bezogen werden.

Service

Neben der komfortablen Ausstattung mit Tiefgarage, Aufzug, großzügigen Balkonen und der hohen Bauqualität bietet die Schönenborn Immobilien-Beratungs GmbH zwei ganz besondere Serviceleistungen: „Käufern, welche die Wohnung selbst nutzen möchten, wird der Verkauf ihrer Gebrauchtimmoblie zum Festpreis garantiert. Für Kapitalanleger können individuelle Renditeberechnungen erstellt werden und es gibt eine Mietgarantie bis zur Erstvermietung der Wohnung“, so Schönenborn.

Aktuell besteht noch die Möglichkeit Wohnungen in der in diesem Jahr fertiggestellten, exklusiven Wohnanlage „Residenz Blumenwinkel“ in Wiehl-Drabenderhöhe zu erwerben.

Große Nachfrage gibt es auch bereits für die Wohnungen in der „Residenz Sonneneck“, welche unweit des Kurparks von Nümbrecht, in zentraler Lage, begonnen wurden und im Oktober 2011 fertiggestellt sein werden.

Gerne informiert Sie die Schönenborn Immobilien - Beratungs GmbH über die Konzepte und Renditechancen der Wohnanlagen.

Exklusive, seniorengerechte Wohnanlagen in Wiehl-Drabenderhöhe und Nümbrecht

Genießen Sie Ihren wohlverdienten Ruhestand in einer stressfreien Umgebung. Wir übernehmen den Verkauf Ihres Hauses zum garantierten Festpreis!

Miete und Kauf möglich!

Fertigstellung ist erfolgt!
Besichtigen Sie jetzt!



„Residenz Am Blumenwinkel“
in Wiehl – Drabenderhöhe

Nur noch wenige Wohnungen vorhanden. Lassen Sie sich die fertiggestellten Wohnungen vorstellen!

Baubeginn ist erfolgt!



„Residenz Sonneneck“
in Nümbrecht - Zentrum

Fertigstellung Oktober 2011.
Jetzt eine schöne Wohnung sichern und eigene Ausstattungswünsche einbringen!

IS chönenborn
mmobilien

Telefon:
0 22 93 - 90 96 05

Informationen

**Schönenborn
Immobilien-Beratungs GmbH**

Alter Obsthof 9
51588 Nümbrecht

Tel: 0 22 93 - 90 96 05

www.schoenenborn-immobilien.de

Energie Tipp

Bei Eigennutzung Genehmigungsfrei

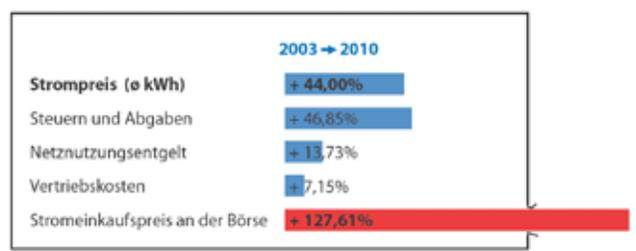
Bisher wurden Photovoltaikanlagen aufgrund der Bauordnung NRW grundsätzlich als Baugenehmigungsfrei angesehen, solange Sie nicht zu einer Nutzungsänderung des Gebäudes führten. Am 20.09.2010 hat das OVG NRW in einem Beschluss zu einer Photovoltaikanlage auf einer Reithalle fest gestellt, dass diese zu einer Nutzungsänderung führt.

„Mit einem Erlass an die Bauaufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen entschärft das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW diese Thematik“, so der Solar Experte Markus Klein, von der Regenerative Generation. Es wird festgestellt, dass Photovoltaikanlagen zu keiner Nutzungsänderung führen, wenn die größere Menge des erzeugten Stroms selbst genutzt wird. Ein nachträgliches Baugenehmigungsverfahren ist in diesen Fällen daher nicht erforderlich.

„Dies gilt auch, wenn Sie erst Ihren Strom ins Netz einspeisen und dann wiederum vom Anbieter beziehen“, erläutert Klein. „Sie müssen also nicht tätig werden.“ Übersteigt der Anteil der Energie, der ins öffentliche Netz eingespeist wird, können die Photovoltaikanlagen im Wege der Befreiung oder der Ausnahme als nicht störender Gewerbebetrieb zugelassen werden.



Bestandteile des Strompreises



Die Physiker

Wiederaufnahme des Erfolgsstückes



Nachdem die Crew des Schau-Spiel-Studio Oberberg mit „Ladykillers“ restlos begeisterte, wird jetzt Dürrenmatts Komödie „Die Physiker“ an der Warthstraße wieder aufgelegt. Wer sie also in der letzten Saison verpasst hat, dem seien die Bluttaten in der noblen Heilanstalt für psychisch verwirrte Patienten wärmstens empfohlen. Die Verdächtigen, vermeidlichen Physiker Ein-

Termine

Die Physiker

29.10., 30.10. 20 Uhr

31.10. 18 Uhr

03.11., 5.11. - 7.11. 20 Uhr

Pettersson und Findus

19., 20., 21., 23., 26.11., 17 Uhr

27.11., 16 Uhr

01., 03., 7., 15., 17.12. 17 Uhr

05., 11., 12., 18., 19.12. 16 Uhr

Kartenvorverkauf:

Wiehl-Ticket, Bahnhofstraße 1,
Tel. 0 22 62 / 99 285.

stein, Newton und Möbius bergen dunkle Geheimnisse, die das Stück schwingvoll, komisch und ironisch werden lassen.

Viel Lob und Informationen

GWN Bürgertreff sehr gut besucht

Was macht erfolgreiche Gemeindewerke aus? Wie setzen sich die Energiepreise zusammen? Wie viel Einfluss haben die Gemeindewerke Nümbrecht auf die Preisschwankungen und wohin geht die Entwicklung? Die Fragestellungen waren breit gefächert und das Thema nicht unumstritten. Die Resonanz beim Bürgertreff der Gemeindewerke war groß und das Resümee erfreulich: „Die haben ganze Arbeit geleistet“, so der Tenor der Anwesenden.

Geschäftsführerin Marion Wallérus hatte den Zuhörern verständlich, aber deutlich gemacht, wo der Spielraum der GWN besteht und wo die Grenzen durch Großanbieter gesetzt werden.

Gemeinsam mit Kollegen Gerd Radermacher zeigte sie auch auf, dass alternative Energieformen und dörfliche Energieverbände durchaus noch Handlungsspielraum für die Zukunft bieten. Rademacher wies auf den entscheidenden Punkt der Gemeindewerke hin: „Unser Geld geht nicht an Aktionäre, unser Geld bleibt in der Gemeinde.“

So kann sich auch die Bilanz der Unterstützung von Sozialereinerichtungen und Vereinen, die von Sponsoring der GWN profitieren, sehen lassen: rund 100.000 Euro flossen so in Nümbrechter Projekte.

Der umfassende Service und die gute Erreichbarkeit war ein weiterer Punkt, den die Kunden lobten. Bürgermeister Hilko Redenius freute sich mit dem GWN Team über die große Akzeptanz.

Zeigen Sie dem Winter die kalte Schulter

Winter-Check-Spezialisten bieten Ihnen ein umfangreiches Programm für Ihre Fahrzeuge

Neue Kollektion

Aktion: Kostenloser Lichttest



Die neuen Kollektionen der Wintersaison 2010/2011 sind im Car Service Center Kuhn eingetroffen. „Unser umfangreiches Sortiment an Reifen und Felgen umfasst hochwertige Produkte von fast allen namhaften Herstellern. Unsere starke Leistungsmarke ‘Platin‘ rundet dieses breite Angebot ab, 36 moderne Designs und aktuelle Stylings für alle gängigen Größen. Keine andere Felgen-Marke verzeichnete in den letzten drei Jahren ein so rasantes Wachstum. Wir bieten Ihnen Reifen und Felgen aller namhaften Hersteller an“, so Geschäftsführer Volker Kuhn. Attraktive Komplettangebote stehen auch zur Verfügung. Und die erfolgreiche Aktion des Vorjahres mit Servicepartner Motoo ist neu aufgelegt: „Sehen und gesehen werden“, der kostenlose Lichttest bei Car Service Center Kuhn.

Informationen

Car Service Center Kuhn
Carl-Hans Str.2 · Wiehl
0 22 96 / 90 03 318
info@csckuhn.de
www.csckuhn.de

Komplett Check

Mit Garantie



Der Winter-Komplett-Check mit Garantie-Zertifikat für die überprüften Teile ist das Saisonangebot des Autohauses Zielenbach, dass nicht umsonst eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Werkstattbereich erhielt. „Für nur 19,90 € machen wir Ihr Fahrzeug winterfest, damit Sie sicher durch die Kalte Jahreszeit kommen. Dafür überprüfen wir das Kühlsystem, Beleuchtungsanlage auf Ihre Funktionsfähigkeit. Zusätzlich kontrollieren wir den korrekten Stand



des Motoröls und sämtlicher anderer Flüssigkeiten. Und als Zugabe füllen wir bis zu einem Liter Motoröl gratis nach.“, so die Experten vom Autohaus Zielenbach. Mit der Reparaturfinanzierung durch die Opel-Service-Card ist ein Sicherheitscheck auch für jeden erschwinglich. „Lassen Sie ihr Fahrzeug instand setzten, finanzieren Sie einen Satz Winterreifen oder Winterkomplettträger mit der neuen Opel-Service-Card“, rät das Zielenbach Team.

Informationen

Autohaus Zielenbach
Waldbröler Straße 94 · Morsbach
0 22 94 / 98 08-0
info@autohaus-zielenbach.de
www.autohaus-zielenbach.de

Energieberater

Wolfgang Lieth



„Energiedienstleistung« - komisches Wort, guter Service, ist der Slogan von Wolfgang Lieth. Sie haben Probleme mit Nachtspeicheröfen? Sie überlegen, wo Sie noch Energie sparen können, welche Verbraucher besonders Energielastig sind, oder welche Maßnahmen und Förderungsmöglichkeiten es für eine neue Anlage gibt?

„Dann sind Sie bei mir richtig“, strahlt Energieberater Lieth. Neben den vielzähligen Informationsbroschüren und Online-Angeboten der GWN, die sowohl private als auch Firmenkunden umfassend informieren, steht Wolfgang Lieth telefonisch als auch persönlich für Beratungen bereit. „Manches läßt sich am Telefon klären, bei anderen Dingen hilft eine Begutachtung vor Ort“, weiß Lieth.

Gerne vereinbart der Energieberater deshalb auch Hausbesuche.

Informationen

Gemeindewerke Nümbrecht
Schulstraße 4
02293/9113-0
info@g-w-n.de

GWN Noffallnummern:
Strom: 02293/9113-44
Wasser: 02293/9113-22

Urmutter bekam neuen Anstrich

Modernes Kundenkonzept in Nümbrecht

‘Unbemittelte Landwirte‘ sollten unterstützt werden, das war die Ursprungsidee des Sozialreformers Friedrich Wilhelm Raiffeisen Mitte des 19. Jahrhunderts. Als landwirtschaftliche Einkaufsgenossenschaften für Saatgut und Düngemittel und zur Vergabe von ‘Grünen Krediten‘, die vorsahen, das Saatgut später mit der Ernte zu bezahlen, schlossen sich die Bauern in vielen Dörfern zusammen. Mindestens sieben mussten es sein und zu Beginn hafteten sie alle mit ihrem gesamten Vermögen. Was Raiffeisen im bäuerlichen Umfeld verwirklichte, setzte im gleichen Zeitraum Hermann Schulze-Delitzsch mit der Gründung von Spar- und Konsumvereinen, auf Genossenschaftsbasis im Segment der kleinen Handwerksbetriebe um.

„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888)

Er setzte von Beginn an auf Selbsthilfe und Selbstverantwortung und schuf somit die seit 1855 so genannten Volksbanken. Früh begann man auch sich regional zusammen zu schließen um Zentralbanken zu gründen. Erste Interessensvertretungen der Genossenschaften und Gesetze kamen so schon vor der Jahrhundertwende zustande. Der frisch gegründete Genossenschaftsverband richtete bereits nach der ersten Weltwirtschaftskrise eine zentrale Sicherungseinrichtung ein. 1948 wurde der Raiffeisenverbund gegründet und Anfang der 50er Jahre ein Programm zur Existenzförderung des Mittelstandes aufgelegt. 1964 führte man als erstes Institut die Sparbriefe ein, 1968 folgte die Scheckkarte. Nach einer Umstrukturierung des Genossenschaftswesens in den 70er Jahren führte man gestärkt die Eurocard ein, etablierte in den 80ern das dichteste Bankstellennetz in Europa und warb bereits ab 1988 mit dem Slogan: „Wir machen den Weg frei!“ Erste Kundin der Nümbrechter Genossen-

schaft war Charlotte Bremer. Die Schneiderin eröffnete im Gründungsjahr 1874 das erste Sparkonto. Der Schuhmacher Ferdinand Hahn erhielt kurze Zeit später das erste Darlehn. Kirchmeister Johann Friederich Dickel der erste Vorsitzende des Spar- und Dahrlenskassenvereins Nümbrecht und seine 42 Gründungsbürger



beschränkten die Aktivität der Kasse in den ersten 30 Jahren auf das reine Geldgeschäft. Mitglied konnte jeder dispositionsfähige Bürger werden, der 30 Mark zahlte. Später kam das Warengeschäft hinzu. Um die Jahrhundertwende gründeten sich zudem viele Landwirtschaftliche Genossenschaften, von der Wiesen- bis zur Wassergenossenschaft in der Region. Der nach den Kriegen stark steigende Warenbetrieb wurde in den 60er Jahren auf die Homburger Bezugs- und Absatzgenossenschaft übertragen, jedoch unterstützte die Bank weiterhin bei Liquiditätspässen. 1962 fusionierten die Nümbrechter mit der Harscheid-Benrother Kasse. Ende der 60er Jahre überschrieb man das gesamte Warengeschäft an die Warengenossenschaft Süd, änderte die Satzung und widmete sich fortan ausschließlich dem Geld- und Kreditgeschäft.

Bereits Anfang der 60er Jahre hatten die Nümbrechter Zweigstellen eingerichtet. Zunächst in Haus Vellner in Winterborn, später kamen weitere in Benroth, Homburg- Bröl und Bierenbachtal hinzu.

Das 1917 erworbene Haus neben der Nümbrecht Kirche wurde Ende der 50 Jahre nochmals grundrenoviert und später zugunsten des Standortes am Markt aufgegeben. 1990 begann dann in Nümbrecht die Erfolgsgeschichte der heutigen Volksbank Oberberg. Die Raiffeisenbank übernahm die Raiffeisenbank Wiehl. Im Zuge der Fusion, wurde der Name der Wiehler Genossenschaft beibehalten. Nur fünf Jahre später stand die Fusion mit der Raiffeisenbank Oberberg Süd an. 2001 dann kam die Volksbank Oberberg ins Boot deren jetzt gut passende Bezeichnung übernommen wurde. 2004 stieß dann noch die Raiffeisenbank Radevormwald dazu.

Mit Ihrem markanten Turm in der Mitte der Geschäftsstelle am Markt ist die Filiale Nümbrecht also Ausgangspunkt für einen starken Genossenschaftspartner im Bundesverband geworden.

Nach 25 Jahren bekam die Geschäftsstelle von Marktleiter Heiko Greisner nun eine Generalüberholung. Vorsitzender Ingo Stockhausen ist von dem Umbau überzeugt: „Wir haben ein tolles Ergebnis erzielt und können nun unseren Pflichten als regionale Bank Rechnung tragen“.

Greisner und sein Team freuen sich mit den Kunden über ein gelungenes Konzept von Nähe und Distanz was kontinuierlich in den weiteren 28 Zweigstellen umgesetzt wird.



Lenßen & Partner Wandern zu den Dicken Steinen

Ermittler bei der Volksbank

Mit der Aggerenergie unterwegs



Einem breiten Publikum ist Ingo Lenßen aus der Vorabendserie 'Lenßen & Partner' bekannt. Der Bartträger des Jahres 2004 und Ehrenmitglied des Bart- und Kulturclubs „Belle Moustache“, frönt aber auch im wirklichen Leben der Jurisprudenz.

Als Fachanwalt für Strafrecht und Experte im Familien und Erbrecht, referierte er zum Thema Erben, Vererben und Unternehmensübergänge beim Unternehmerforum der Volksbank.

Mit einer Buchreihe 'Lenßen erklärt' s' hat er zudem verständliche Rechtsratgeber zu den verschiedensten Gebieten herausgebracht. 2011 ist der Anwalt vom Bodensee dann wieder auf der Leinwand im Einsatz, wenn er in der Familieneigenen Kriminalstory im Kino ermittelt.

„Wo genau ist denn das?“, war eine häufige Frage auf die neue Aggerenergiekampagne, bei der heimische Motive verwendet werden. „Daraufhin haben wir uns entschlossen, Wanderungen zu den einzelnen Stationen anzubieten“, erläutert Unternehmenssprecherin Renate Wigger das neue Angebot. Schnell stellte sich heraus, dass sich unter den Aggerenergie-Mitarbeitern durchaus passionierte Wanderer befinden. Eckhart Schumacher und Christian Weiss organisierten mit Hilfe des Sauerländischen Gebirgsvereins, abwechslungsreiche Wanderungen zu den einzelnen Standorten.

Weiss, der auch Mitglied im Dieringhausener Wanderclub ist, führte die Gruppe vom Treffpunkt Dieringhausener Bahnhof über den Waldweg V, durch einen romantischen Hohlweg nach Alperbrück. Über Wülfinghausen geht es über den Wiehlpark Richtung

Jugendherberge und Tropfsteinhöhle. Von dort aus über den Hübener nach Appenroth. An Holsteins Mühle vorbei, wird der Schlossberg erklommen, nicht ohne noch den Hinweisen zum Naturdenkmal 'Dicke Steine' zu folgen. Hier kann sich Christian Weiss noch gut an 'sein Shooting' der Aggerenergiekampagne erinnern. „Es war schon spannend zu sehen, wie viel Arbeit und Zeit es braucht ein Foto zu schießen“, so Weiss. Die bunt gemischte Gruppe, mit zahlreichen Vierbeinern im Schlepptau, hat sich zu diesem Zeitpunkt schon gut kennen gelernt und so ist die anschließende Bergische Kaffeetafel am Schloss Homburg sehr gesellig. Eine Führung durch die Alte Mühle beschließt einen sportlich, informativen Tag. Das Resümee aller Wanderer ist eindeutig: Wir hoffen diese Veranstaltungen werden fest in den Angebotsplan der Aggerenergie aufgenommen.

Informationen

Einen detaillierten Wegeverlauf den Sie auch auf ein GPS-Gerät laden können, hat Eckhart Schumacher von der Aggerenergie für Sie bereit gestellt: <http://www.gpsies.com/map.do?fileId=gkuscotwjuxtausm>

Das Herzstück



von Weihnachten
Rheinischer Christstollen
vom



Bäckerei Kraus GmbH - Am Verkehrskreuz 9 - 51674 Wiehl
02261-73033 - info@baecker-kraus.de

Gerhard Biesenbach
Elektrobetrieb

Wir bringen
Ihr



zum
Strahlen

Elektroinstallation
Steuerungsbau
Kundendienst

Gerhard Biesenbach
Quellenweg 6
51645 Gummersbach

Fax: 02261 - 70 18 16
Mobil: 01 71 - 70 11 621



Gute Aussichten.

 Sparkasse
der Homburgischen Gemeinden

Das „Bielsteiner Haus“ vereinigt alle guten Eigenschaften einer modernen Wohn- und Geschäftsimmobilie: zentrale Lage, alles für den täglichen Bedarf fußläufig erreichbar, noch flexible Planbarkeit der Grundrisse der Wohnungen und Geschäfte, Aufzug, barrierefrei, komplette Infrastruktur im Umfeld usw.

Kontakt: Dipl.-Ing. Uwe Groß Telefon 0 22 62/9 82-2 06 · Ulrich Scheel Telefon 0 22 62/9 82-2 07
www.sparkasse-wiehl.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse der Homburgischen Gemeinden

Vom Coiffeur zum Banker

Rasender Reporter, flinker Schütze, fairer Banker

Hartmut Schmidt konnte an seinem 40. Dienstjubiläum in vielen bekannte Gesichter schauen. Kontinuität ist ein Qualitätsmerkmal des Mannes, der 1970 seine Lehre bei der Sparkasse begann und 40 Jahre später die Geschicke des Institutes im Vorstand leitet. Frisör hätte er, wenn es nach Mutter Gertrud gegangen wäre, werden sollen, denn Haare wachsen immer und das Geschäft ist damit konjunkturunabhängig.

Von der Pike auf

Drei Jahren 'Felddienst in Bomig', so Vorstandskollege Manfred Bösinghaus, vermittelten ihm das Bankgeschäft von der Pike auf. Seine Hochzeitsreise - natürlich mit einer Sparkassenfrau - fiel einem kurzem Zwischenspiel bei der Bundeswehr zum Opfer. Und trotz einer Nebentätigkeit als Sportreporter der Volkszeitung - die meist mit beehrten Freikarten und dem Zugang zu leckeren Buffets vergütet wurde - kehrte



Schmidt 1976 natürlich zur Sparkasse zurück. Mit Zahlen, Bilanzen und den Konjunkturausschlägen kam der junge Banker bestens zurecht.

Und so folgten Sparkassenbetriebswirt und Eintritt in die private Kreditabteilung. Hier zeigte sich rasch, dass Schmidt nicht nur ein Mann der Zahlen war, sondern das er Einschätzung und menschliches Einfüh-

lungsvermögen optimal mit der Risikoabwägung verband.

Der Heimat erhalten geblieben

Trotz kurzem Zögern folgte der erst 29-jährige 1983 dem Ruf zum Leiter der Kreditabteilung. Das in den jungen Mann gesetzte Vertrauen wurde nicht enttäuscht. Er begleitete zahlreiche Firmenkunden und Geschäftsgründungen. In der Zeit



der Wende war Schmidt ein gefragter Pate beim Aufbau der Sparkasse im sächsischen Crimmitschau. Einen Vorstandsposten im Osten lehnte er - für das Oberbergische Gott sei Dank - aber ab.

Antenne für die Kunden

Bereits 2003 wurde er zum stellvertreten-

den Vorstandsmitglied und 2006 an die Seite von Bösinghaus in den Vorstand berufen. Hier trafen sich zwei echte bergische Jungs, deren Mütter bereits befreundet waren. „Hartmut Schmidt hat eine Antenne für die Nöte und Sorgen seiner Kunden“, stellt Bösinghaus die besondere Qualität des ansonsten kühlen Rechners heraus.

Sportlich und aktiv

Privat lässt Hartmut Schmidt auch mal fünf gerade sein. Wirklich in Schwung kommt er, wenn Rosenstolz, die Bläck Föös oder der FC Bayern spielen. Wenn er nicht zu den großen Sportereignissen hinreist, kommentiert er sie auch gerne mal am Gartenzaun. Für die Damen-Fußball WM darf man gespannt sein. Aktiv hindern den Freizeitsportler nur die müden Bänder. Dafür ist er in der Jugendarbeit aktiv und seit 2001 1. Vorsitzender seines Vereins, dem TuS Elsenroth, dem er zu mancher Sportstätte verhalf. Dabei schreckt der Realist Schmidt auch nicht vor Renovierungsarbeiten an den Toiletten zurück.

Familienbande

Energie tankt der Banker aber nicht nur im Verein oder bei Radtouren, sondern insbesondere auch im Kreis seiner Familie, bei Gattin Ute und den Kinder Bianca und Fabian. Tochter Bianca machte, nicht gleich zur Freude von Papa, eine Schneiderlehre. Da Schmidt jedoch auch im privatem einen Blick für vielversprechendes und Kreativität hat, setzte er schnell auf den Nachwuchs, der heute Produktentwicklerin bei Esprit ist. Auch Sohn Fabian schlug nicht





das Bankfach ein, arbeitet aber als Anlagen- und Energieelektroniker in einer Zukunftsbranche, die auch Vaters Herz höher schlagen lässt.

Einzig und allein beim Thema Haustiere herrscht nicht immer Einigkeit bei den Schmidts: „Doch auch hier haben wir eine - wenn auch unorthodoxe - Lösung gefunden freuen sich beide. Der Cockerspaniel und mittlerweile 20 Hühner wohnen separiert. So gibt es Spaziergänge und frische Eier - auch für die Nachbarn - ohne Tierhaare und Gegackere im Eigenheim und vor allem nicht im PKW.

Nächtlicher Einsatz

Auch bei den Familienpflichten schneidet Schmidt rundum gut ab. Nächtliche Disco - Einsammeltouren der Teens übernahm er stets klaglos und im Kofferpacken sowie Schuhe putzen werden ihm herausragende Noten erteilt.

Ein Mann ohne Laster? Nicht ganz, zu einem vollmundiger Wein und gelegentlich einer dunkelhäutige Petit Corona mit einer 42er Taille, dazu bekennt sich Hartmut Schmidt freimütig.

Vom Lehrling zum Bankdirektor, von einer Bilanzsumme von etwa 66 Millionen DM und 76 Mitarbeitern zur Sparkasse heute, im 40. Jahr mit Schmidt, mit eine Bilanzsumme von gut 760 Millionen Euro und 167 Beschäftigten, lässt nur einen Schluss zu: Gemeinsam erfolgreich gewachsen. Herzliche Gratulation.

Direktbanker mit Herz

„Wichtig war mir in all den Jahren, ob Hochkonjunktur, steigende Arbeitslosenzahlen oder auch in der Krise ein verlässlicher, fairer und berechenbarer Gesprächspartner für die Unternehmen zu sein“, fasst Schmidt sein Credo in Worte. Eine „Direktbank im wahrsten Sinne“, grinst der Banker schelmisch.

Ausbildung

Engagement belohnt



„Ich bin gut“ steht auf den Zertifikaten der Bundesagentur für Arbeit, die für das besondere Engagement von Unternehmen in der Nachwuchsförderung verliehen werden.

Dr. Gero Karthaus gratulierte dem Engeskirchener Unternehmen AGST Draht & Biegetechnik. Juniorgeschaftsführer Michael Hölzer, Ausbildungsleiterin Anja Heitzer und Seniorchef Bernd Hölzer freuten sich über die Auszeichnung. Das Unternehmen beschäftigt 20 Mitarbeiter, davon drei Auszubildende.

„Dies zeigt, dass gute und qualifizierte Ausbildung keine Frage der Unterneh-



mensgröße ist“, so Dr. Karthaus. „Wer jetzt nicht ausbildet, darf in Zukunft nicht über den Fachkräftemangel klagen“, waren sich auch Landrat Hagen Jobi und Arbeitsagenturchef Stefan Krause einig.

Stilvoll und harmonisch

Herbst- und Winterfreuden bei GIARDINO

Tagsüber locken uns Altweibersommer oder goldener Oktober zu Aktivitäten ins Freie und an manchen Tagen sogar noch auf die Terasse und in den Garten. Am Abend aber fallen die Temperaturen an diesen kürzer werdenden Herbsttagen merklich und lassen die herannahende kalte Jahreszeit erahnen. Jetzt gilt es die Terrassenmöbel für den Winter zu rüsten. Ebenso praktische wie dekorative Schutzhüllen für Schirme und Mobiliar hält GIARDINO in allen Größen für seine Kunden bereit. Zur sicheren Aufbewahrung von Polstern, Kissen und anderen Accessoires hat GIARDINO eine große Auswahl von eleganten Polstertruhen aus stabilem Teakholz im Angebot. Die Holzoptik gibt den Truhen einen besonderen ästhetischen Ausdruck und schützt Textilien vor Nässe und Verschmutzung.

Winterfest

„Auch Pflanzschalen und Blumenüber-töpfe sollten auf ihre Wintertauglichkeit überprüft werden“, raten die Experten von GIARDINO. Exklusive Pflanzgefäße und Blumenständer in unterschiedlichsten Designs, von schlicht bis extravagant, von klassisch bis modern, sind im Sortiment von GIARDINO vertreten. „Dabei wird

spezielle Wert auf hochwertige Materialien und Wetterfestigkeit gelegt, natürlich bei hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis“, so die Outdoor Profis.

Besondere Gestaltungsmöglichkeiten bieten Blumensäulen von Royal Garden. Sie bestehen aus edlem thermosintbeschichtetem Metall und weisen runde und geschwungene Formen auf, die mit den Formen der Pflanzen harmonieren. Auf diese Accessoires gibt Royal Garden fünf Jahre Garantie gegen Durchrosten. Eine lange Lebensdauer wird somit gewährleistet.

Wintergärten

Für den Wintergarten gibt es auch in diesem Jahr wieder ein exklusives Sortiment an Indoor-Möbeln der Firmen Lloyd



Loom, Lambert und Rausch Classics. Von Loom- und Rattanmöbel bis hin zum stilvollen Ledersessel wird hier der Winter wunderbar erträglich.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die massiven Landhaustische in Buche, Eiche, Kirsche, Nussbaum, Birke, Ahorn und anderen Holzarten, die



ohne Aufpreis auch in Zwischenmaßen geliefert werden können. „Hier wird das Thanksgiving-Dinner und der Adventskaffee mit Freunden zum Erlebnis. Die passende Dekoration finden Sie in unserer Herbst- und Weihnachtsausstellung“, ist sich das Team von GIARDINO sicher.



**GIARDINO**
SCHÖNER LEBEN
IN HAUS UND GARTEN

Schlosserstraße 33
51789 Lindlar
Industriepark Klaus
Tel.: 0 22 66 - 47 35 830
Fax: 0 22 66 - 47 35 849
www.giardino.de
mail@giardino.de

Warm und entspannend

Wellness & Schnäppchenpreise

Bei wem trotz stilvollem Ambiente und stimmungsvollem Dekor dennoch Winterwehmut aufkommt, dem seien die GIARDINO Wellnessprofis empfohlen. Man sitzt während der Beratung in einem achteckigen Thermium mit Duftbrunnen und Sternenhimmel und genießt das Rundum-Wärme-Wohlgefühl der einzigartigen Thermium-Wandheizung. Während einem die GIARDINO-Wellnessprofis den Unterschied zwischen Wärme-, Wellness-, Heißluft-, Kräuter-/Aroma-, Dampf- oder Therapiebad erklären. Gerne berät man Sie auch zu Hause und präsentiert Ihnen die optimale Lösung für Ihre private Wellnessoase.

„Wenn der Herbst Sie einholt, Grau und Nass sich auf die Seele legen, dann verhelmen wir Ihnen gerne zu Ihrer ganz eigenen



Informationen

Markenöfen zu Schnäppchenpreisen

Richten Sie sich jetzt für die kalte Jahreszeit ein und schaffen sich eine behagliche Wohlfühl-Atmosphäre.

Nutzen Sie die Gelegenheit und erhalten Sie im GIARDINO bis zu 30% auf hochwertige Kaminöfen.

Wohlfühloase“, ermuntert das GIARDINO Team zu einem Besuch.



Schwungvoll

Dieringhausen in Aktion



Trotz im wahrsten Sinne des Wortes schaurigen Wetters, war der Dieringhausener Brückenlauf ein voller Erfolg. Bei den Kleinsten freute sich der Sparkassennachwuchs über einen Pokal, die Firmen waren reichlich vertreten, mussten aber einen Kantersieg der Bäckerei hinnehmen.

Die Mannschaft von Markus Pütz errang nicht nur alle Podiumsplätze, sondern auch die Teamwertung. „Gutes Brot ist halt alles“, strahlte der Chef. Michaela Engelmeier-Heite kam mit der Laufgruppe der offenen Ganztagschule Wiehl, die Einräder trotzdem dem Nass und die Kapelle ließ manchen Nichtläufer das Tanzbein schwingen. „In Dieringhausen ist halt immer was los“, freuten sich die Bubenzers als Zuschauer.

Gasthof zum Löwen



Halloween-Party am 30.10.

ab 16.30 Uhr Kinderparty · ab 20.30 Uhr für die Großen

Silvester-Buffet

nach Voranmeldung nur 10 Euro p.P.

Wir haben noch Termine für Ihre Weihnachtsfeier frei!

Gasthof zum Löwen,
Dorfplatz 1, 51674 Marienhagen, Telefon: 0 22 61 50 12 019

Eissporthalle Wiehl



DISCO auf dem Eis



**JEDEN 1. SAMSTAG
IM MONAT
20.00 – 22.00 UHR**

NUR
3 € ENTRITT &
3 € VERLEIH

www.wiehl.de www.fb.me/stadtwiehl

Freizeit- und Sportstätten Wiehl · Mühlenstraße 23 · 51674 Wiehl · Telefon 0 22 631 9 77 22

Visitenkarte

Schmuck, Sicherheit & Komfort bieten moderne Türen

Haustüren gelten als Visitenkarte des Eigenheims. „Manchmal hat man sogar den Eindruck, sie dienen als kleines Statussymbol für Hausherrn“, schmunzelt Tischlermeister Ulrich Renner. Als DOORS-Vertriebsstützpunkt hat Renner das Haustürenstudio in der Region. Der Sitz ist in Reichshof-Wehn-rath.

Harmonische Optik

„Wichtig bei der Auswahl ist, dass Fassade, Fenster, und Haustür bestmöglich miteinander harmonieren. Natürlich muss auch das Innendesign zum Gesamtstil passen“, weiß Renner. Dabei lässt die DOORS-Designlinie keine Wünsche offen. Ob ein Entree für einen trendig-modernen Neubau, eine klassische Variante oder Landhausstil, bei Renner sind Sie richtig.

Wo geht der Trend hin?

Sand, quarz, braun, weiß, schwarz/anthrazit sowie grün und rot liegen bei Türen im Trend. Beim Design überwiegen klare Linien, ein- und beidseitige Flügel, überdeckende Fül-

lungen, gebürstete Oberflächen im Holzhaustürbereich und Ganzglasfüllungen. Aber auch Applikationen aus Edelstahl, Echtholz und Echtstein sowie Design-Türgriffe sind zeitgemäße Hingucker.

„Hinzu kommen mit Digitaldruck behandelte Gläser, die insbesondere bei Firmen beliebt sind“, weiß Renner.

Funktionalität & Sicherheit

„Optik ist das eine, Qualität, Energieeinsparung, Langlebigkeit und Einbruchhemmung das Andere. Türen sollten dabei noch wartungsarm und pflegeleicht sein. Dies sind Grundvoraussetzungen die wir Ihnen bieten“, erklärt Ulrich Ren-

ner. Beim Thema Sicherheit zeigen moderne Haustüren, was in ihnen steckt. Verdeckt liegende Drehbänder sind ebenso erhältlich, wie automatisch verriegelnde Mehr-fachschlösser und eine Zutrittskontrolle mittels 'Fingerprint' oder Transponder. „Erstere hat den Vorteil, dass man nicht im-

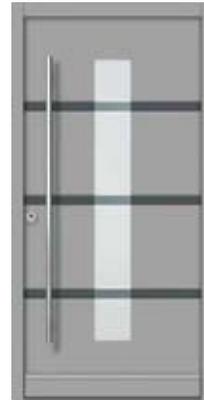
mer nach dem Schlüssel suchen muss oder dass die Kinder die Tür auch ohne eigenen Schlüssel öffnen können“, so Renner.

Komfort und Barrierefreiheit

Das automatische Öffnen und Schließen sowie das automatische Ver- und Entriegeln der Haustür bilden die Trendschwerpunkte im Bereich „Komfort und Barrierefrei-

heit“. Mit den automatisierten Elementen kann zum Beispiel die Tür mit einer Fernbedienung oder durch einen Transponder automatisch geöffnet, geschlossen, entriegelt oder verriegelt werden. Dabei bleibt die manuelle Bedienbarkeit natürlich ohne jede Einschränkung erhalten. „In diesem Zusammenhang sind flache Bodenschwel-

len selbstverständlich Pflicht, damit auch ältere Menschen und Menschen, die zum Beispiel auf einen Rollstuhl angewiesen sind, leicht in den Hausflur gelangen können“, bekräftigt der Türen-Experte.



Tischlerei Renner GmbH

DOORS - Vertriebsstützpunkt und Haustürenstudio

DOORS®

Haustüren für ein sicheres und warmes Zuhause

Gewerbeparkstr. 22
51580 Reichshof-Wehn-rath
Tel.: 0 22 65 / 990 257
Fax: 0 22 65 / 990 258

www.tischlerei-renner.de
info@tischlerei-renner.de

Olympisch

Die Zunft Kölsch Bier-Olympiade



Nicht nur die Oldtimer maßen sich auf dem Hof der heimischen Brauerei, auch der Olympische Gedanke ging erstmals von Bielstein aus. Frei nach dem berühmten „Spiel ohne Grenzen“ veranstaltete die Erzquell Brauerei gemeinsam mit den Vereinen aus Bielstein und Umgebung die

1. Zunft Kölsch Bier-Olympiade.

Über 30 Teams aus dem gesamten Oberbergischen und den angrenzenden Gemeinden waren dabei und stellen sich zehn knifflig-lustigen Aufgaben rund um das Thema Bier. Dabei wurde der geschickteste Kellner auf einer vertrackten Hindernisstrecke gesucht, die schnellsten Bierfassroller, der pfiffigste Lademeister beim Palettenpullen und –stapeln, oder der ordentlichste Flaschensortierer. Tempo und Geschicklichkeit wechselten sich

bei den spannenden Spielen ab. Fast alle Teams hatten ihre Familien, Kollegen und Freundeskreis dabei, die ihre Mannschaften kräftig anfeuerten und unterstützten. In teilweise harten Wettbewerben kämpften die Teams um Zeiten und Punkte. Mit Musik, Essen, Getränken und einem Kinderparadies war für Unterhaltung aller Teilnehmer und der zahlreichen Zuschauer gesorgt. Das spannende Finale spielte sich beim Bierpokalstemmen ab, wo der sportliche Ehrgeiz die Teilnehmer der Teams zu Höchstleistungen antrieb.

Am späten Nachmittag hatten alle Teams die Aufgaben geschafft, es wurde intensiv über die Leistungen diskutiert und die Erfolge gefeiert. Moderator Michael Becher und Brauerei Werbeleiter Oliver Pack bedankten sich nochmals bei allen Teilnehmern und den vielen Helfern aus den Vereinen und konnten das Team der Mühlenklaus aus Waldbröl-Vierbuchermühle mit dem 1. Platz, einer Party im Wert von 500 Euro, erfreuen, das Damenteam 'Staatse Damen' aus Windeck kam auf den 2. Platz und das Team 'Powerranger' aus Much freute sich über den 3. Platz.

Alle Teilnehmer und die Organisatoren waren einhellig der Meinung, dass diese Veranstaltung wiederholt werden sollte, die ersten Bewerbungen für die nächste Bier-Olympiade in 2011 sind bereits eingegangen.

**Besser entsorgen –
für unsere Umwelt!**

avea Ihre Entsorgungsprofis

Containerdienst – für alle Fälle die richtige Größe

Vom Mini-, Absetz-, Abroll-, Presscontainer bis zum Umleerbehälter – mit Fassungsvermögen von 1 bis 36 m³ – bieten wir für alle Abfallmengen die richtigen Container.

Mehr Infos unter der kostenlosen Servicenummer **0800 600 2003**



MAST MODE

Einfach gut angezogen

feminin & sportlich

OPUS Kollektion

ab sofort auch in Wiehl.

2 x in Gummersbach
Kaiserstraße 12 & 34-36

Young Fashion zieht um
&
Damenmode zieht ein

Wiehl
Engelskirchen
Bergneustadt
Gummersbach
Waldbröl

www.mastmode.de

Time für Fashion

Must have by Mast Mode

Seien wir doch mal ehrlich. Wenn wir gut aussehen, fühlen wir uns wohl. „Wir haben den Anspruch bei unseren Kundinnen und Kunden stets für Stil, Qualität und Persönlichkeit zu stehen“, erklärt Hellmut Riebeling. Attraktive Geschäfte, ein ausgewogenes und markenorientiertes Sortiment sowie freundliche, fachkundige Mitarbeiter begründen die führende Stellung von Mast Mode im Oberbergischen.

feminin, casual, klar & individuell

Trendgenaue Komplett-Outfits für Frauen, die sich nicht über Alter sondern über Stil definieren: feminin, casual, klar und individuell. Die OPUS-Kollektionen unterstützen Frauen ihre Weiblichkeit durch Kleidung bewusst zu leben.

Begeisterung

Der Anspruch, zum richtigen Zeitpunkt das richtige Produkt zu machen, anspruchsvolle Details, hochwertige Materialien und eine perfekte Passform unterstreichen die Mode des jungen Trendlabels OPUS. Mit dem Credo „Design in Bewegung“ ist OPUS so in kürzester Zeit zum „Must have“ geworden.

Trendsetter

Die Kollektion von OPUS, mit ihrem feminin leichten und sportlichen Look, fin-

den Sie ab sofort nicht nur in Waldbröl, sondern auch in der Mast Filiale in Wiehl. „Schauen Sie vorbei - es lohnt sich! Neben OPUS wartet eine außergewöhnliche und exquisite Markenvielfalt auf Sie“, lädt das Mast Mode Team Wiehl ein.



feminine and
casual

© 2014 Mast Mode

Verlag

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste Ausgabe
15.11.2010

Tragen Sie Ihre Termine jederzeit,
kostenlos in unseren
Veranstaltungskalender ein:

www.der-homburger.de

Ihr heißer Draht zur Redaktion:
redaktion@der-medienv Verlag.de

Allgemeiner Kontakt zum Verlag:
mail@der-medienv Verlag.de

... die Innungsfachbetriebe in Ihrer Nähe!

*...es kommt darauf an
wer's macht!*®



Innung der Parkett- und Bodenleger



Dörner Str. 31
51674 Wiehl

Tel.: 0 22 62 / 97 00 67



Teppichböden • Parkett • Kunststoffböden • Laminat • Kork
Königstr. 31 • Dieringhausen • Tel. 02261/74112 • Fax 78212



Parkett-, Kunststoff- und Teppichböden • Estriche

Eintrachtstraße 8
51645 Gummersbach
Telefon: 0 22 61/5 17 24
Telefax: 0 22 61/5 79 67

info@fussboden-creemers.de • www.fussboden-creemers.de



Schulstr. 23 • 51645 GM-Dieringhausen

Telefon 0 22 61 / 77 26 7

Telefax 0 22 61 / 78 26 7

info@fussboden-brandenburg.de

www.fussboden-brandenburg.de



Parkett, Teppichböden, PVC bis 5 m Breite, Kork,
Laminat, Linoleum, Maschinenverleih und Zubehör

51580 Reichshof-
Allenbach

☎ (0 22 61) 53 61 7

www.fussboden-sapp.de



**Fordern Sie noch heute
das neue, 26 Seiten starke
Ideenmagazin der
Parkett- und Bodenleger,
beim Fachbetrieb in Ihrer
Nähe an!**



Innung der Parkett- und Bodenleger

Das Leistungsspektrum

der oberbergischen Parkett- und Bodenleger

Lieferung und Verlegung von:

- Teppichböden
- Korkböden
- Laminatböden
- Elastische Beläge
- Linoleum
- Gummibeläge
- Designbeläge
- Lederböden
- Massivparkett
- Fertigparkett
- Massivdielen
- Parkettrenovierung
- Treppensanierung
- Sportböden
- Wellnessböden
- Untergrundbearbeitung
- Trittschallschutz Verbesserung
- Wärmeschutzmaßnahmen
- Maschinenverleih
- Altlastenabfuhr und Entsorgung
- Bodenbelagszubehör

- Prüfung von Altuntergründen*
- Kostenvoranschläge für Schadensfälle*
- Restwertermittlung*
- Prüfung auf Schadstoffe*

*die hierfür anfallenden Kosten sind vorab zu erfragen und werden im Falle eine Leistungsbeauftragung erstattet.

Wie ein Fisch im Wasser

AOK Gesundheitstipp

Ob Freibad oder Hallenbad: Kinder lieben das Plantschen im Wasser und können schon früh spielerisch schwimmen lernen. Eltern sollten ihre Kinder möglichst früh ans Wasser gewöhnen und ihnen bereits im Vorschulalter das Schwimmen beibringen“, rät Gabi Schlünder von der AOK Gumbach. „Je früher Kinder schwimmen lernen, desto früher sind sie auch vor der Gefahr des Ertrinkens geschützt.“ Zudem ist das Schwimmen eine besonders gesunde Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat in Schwung hält und die Gelenke schont.

Als Hilfsmittel für Schwimmanfänger eignen sich nach Schlünders Worten Schwimnudeln besonders gut, da sie ein gewisses Sicherheitsgefühl vermitteln und die Bewegungsfreiheit nicht einschränken. „Schwimmflügel eignen sich dagegen weniger zum Schwimmenlernen. Die Kinder

hängen damit so im Wasser, dass sie Arme und Beine nicht richtig bewegen können“, führt Schlünder aus.

Zur Vorbereitung auf das Erlernen der richtigen Schwimmtechniken können Kinder ab etwa vier Jahren das „Seepferdchen“ machen. Vor der Verleihung dieses Abzeichens steht ein Sprung vom Beckenrand ins Wasser und 25 Meter schwimmen, sowie das Herausholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schulertiefem Wasser. Schlünder warnt: „Damit kann man aber noch nicht sicher schwimmen. Die Kinder dürfen auf keinen Fall unbeaufsichtigt im Wasser bleiben.“

Auch sollten Eltern ihre Kinder möglichst nicht selbst im Schwimmen unterrichten. Sonst schleichen sich Fehler in der Schwimmtechnik ein, die später nur schwer korrigiert werden können. Schlünder: „Es



gibt viele Organisationen und Vereine, die gut ausgebildete Schwimmlehrer haben. Dort können die Kinder am besten die richtige Schwimmtechnik erlernen und die Kurse sind in der Regel nicht teuer. Aber ein Vergleich lohnt sich auf jeden Fall.“ Der erste richtige Schwimmunterricht kann mit „Deutschem Jugendschwimmabzeichen – Bronze“ abgeschlossen werden, das neben einem Sprung vom Beckenrand mindestens 200 Meter schwimmen in einer Zeit von höchstens 15 Minuten, zwei Meter Tieftauchen, einen Sprung aus einem Meter Höhe und das Kennen von Baderegeln beinhaltet.

Informationen

www.dlrg.de

welpdruck)

Welpdruck GmbH
Dorfstraße 30
51674 Wiehl

Telefon 022 62/72 22-0
Telefax 022 62/72 22-25

www.welpdruck.de
info@welpdruck.de

für eine farbenfrohe Zeit ...

Umweltfreundlich & sicher

Ohne Chemie und Leiter



durch seinen Doppelnutzen besonders effektiv. Module in Solar-Siedlungen lassen sich so besonders schnell und effizient reinigen.

„Regelmäßige Reinigung steigert den Solarertrag jeder Anlage um bis zu 30 Prozent“, weiß Hüller. Mit den Experten von

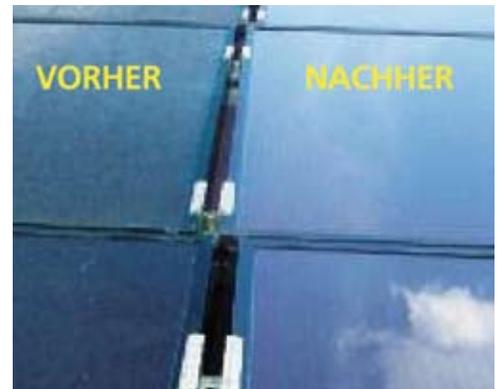
Auch wenn einige Hersteller behaupten, dass Solaranlagen selbstreinigend seien, das Gegenteil ist der Fall. Die in Wolken und Atmosphäre schwebenden Schmutz-, Staub- oder Ölpartikel werden vom Regen mitgenommen und fallen auf die Solarmodule. Dabei entfernt der Regen zwar einen gewissen Anteil der vorhandenen Verschmutzung, trägt aber neue Schmutzpartikel auf.

„In der Folge wird ein Teil des Sonnenlichts von der Verschmutzung aufgehalten und steht nicht mehr zur Produktion von elektrischer Energie zur Verfügung“, warnt Fachmann Marc Hüller von Stubs. Gerade bei landwirtschaftlichen Betrieben lässt sich ohne großen Verschmutzungsgrad ein höherer Solarertrag erzielen. Bei gemischten Glas-Solarmodulfassaden arbeitet das von Stubs verwendete HiFlo™-System

Stubs wird die Reinigung von Solarmodulen einfach, schnell und effektiv durchgeführt. Ohne den Einsatz von Leitern oder Kranen und häufig ohne die Dächer besteigen zu müssen, lassen sich Module und natürlich auch Glasflächen in kürzester Zeit gründlich reinigen. Die streifenfreie und rückstandslose Reinigung auf Glas und Rahmen erfolgt durch das Unger HiFlo™-System mit entmineralisiertem Wasser, ohne Chemie und ohne Beschädigungen der Module oder empfindlichen Flächen. „Sicher, schnell und hoch effektiv, ohne Chemie, das ist gesunde Sauberkeit, die Geld spart“, freut sich das Team von Stubs.

Informationen

www.stubsgmbh.de



Rückstandslose Sauberkeit

Ohne Nachwischen!

Auto-Wasch-Bomig

Industriegebiet Bomig

Am Verkehrskreuz 1

Tel.: 02261/76808

neben dem Getränkemarkt

Jetzt Neu

Durch unsere neu installierte Anlage finden Sie nach der Autowäsche keine Kalkflecken mehr.

Osmose Wasser macht's möglich
Testen Sie uns!

Wenn es draußen stürmt & schneit

Das Rundum-Sorglos-Paket für Sie

Wenn es draußen friert und schneit können Sie sich ganz entspannt zurücklehnen. Sie brauchen sich um Ihre winterlichen Räum- und Streupflichten keine Sorgen mehr zu machen. Saliu erledigt das für Sie! Professionell, schnell und gründlich.

„Wir sorgen dafür, dass die Zu- und Auffahrten Ihrer Grundstücke schnee- und eisfrei gemacht werden und so Ihre Mobilität und Sicherheit auch im Winter gewährleistet ist. Selbst bei plötzlichem Wintereinbruch oder bei lang anhaltenden Schneefällen ist auf uns Verlass“, verspricht Saliu. Wenn



Sie als Grundstücksbesitzer Ihre Schneeräumpflichten nicht erfüllen, müssen Sie mit einer Geldbuße rechnen.

Saliu ist seit 10 Jahren Garant für den guten Durchblick in Sachen Glas-, Gebäude-, und Industriereinigung, auch im Winter ist er Ihr verlässlicher Partner, wenn es um Sauberkeit und Sicherheit geht.



Informationen

www.gebaeudereinigung-saliu.de
0 22 61 / 47 09 96
Mobil: 0171 / 35 11 753

Haut nah plus

Second Hand, Massage und neues Teammitglied

Haut nah sind nicht nur die Tattoos des gleichnamigen Studios in Wiehl, sondern seit neustem auch ein umfangreiches Angebot an Second Hand Mode für Damen und Herren. Von Basics bis zu ausgefallenen Stücken wird alles geboten. In den frisch renovierten Räumlichkeiten, die auch noch deutlich erweitert wurden, ist die



Resonanz seit Juni sehr groß. „Einen weiteren Tattoo-Raum, ein Fotostudio und einen Massage- und Entspannungsraum haben wir zusätzlich eingerichtet“, so Chefin Sandra. Wellnesstrainerin Marion Ulrich ist mit verschiedenen Massageangeboten einmal die Woche vor Ort.

„Außerdem haben wir das Platzangebot erweitert und mittwochs eine Annahme für gut erhaltene Second Hand Ware eingerichtet“, komplementiert Sandra die Neuerungen. „Um den Ansturm zu bewältigen haben wir auch eine neue Tätowiererin im Team, Julia ist kreativ und hat noch kurzfristig Termine zu vergeben.“

tattoo+piercing

HAUT nah

Jetzt neu:

SECOND HAND

für Herren- & Damenbekleidung

Hygiene macht den Unterschied!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9 – 20 Uhr
Sa: 10 – 14 Uhr

Oberwiehler Str. 59-61
51674 Wiehl
Telefon: 02262/751997

Infos unter: www.tattoo-hautnah.com

Krankenversicherung

So finden Sie die ideale Versicherung

Die Wahl der richtigen Krankenversicherung ist eine der wichtigsten strategischen Entscheidungen in Ihrem Leben. Sie sichern damit Ihr wertvollstes Kapital - nämlich Ihre Gesundheit und Ihre Arbeitskraft - und legen anhaltende monatliche Fixkosten fest.

Wer nicht gleich das erste Angebot einer Krankenversicherung annimmt, kann viel Geld sparen. Vergleicht man die Angebote, so stellt man bei den Kosten zum Teil entscheidende Unterschiede fest: Das kann von 60 bis weit über 400 Euro reichen. Auf ein ganzes Jahr gerechnet belaufen sich diese Unterschiede rasant auf viele Tausend Euro.

- **Beitragsrückerstattung**
- **Beitragsstabilität**
- **Abdeckung von Risiken**
- **Tarifwechsel**

Sie sollten unter anderem auf folgende Punkte achten: Wie stark werden Ihre monatlichen Beiträge der Krankenversicherung im Alter steigen? Holen Sie auf jeden Fall Unterlagen über die Beitragsstabilität einer Krankenversicherung ein: das günstigste Angebot kann sich sonst nämlich im

Alter zügig als teures Lockvogelangebot entpuppen. Sind Ihre Gesundheitsrisiken in der Krankenversicherung günstig abgesichert? Sind Spezialbehandlungen in Ihrem Tarif der Krankenversicherung abgedeckt? Können Sie zu einem späteren Zeitpunkt in einen Tarif Ihrer Krankenversicherung mit besseren Leistungen wechseln? Verschiedene Kassen bieten einen Tarifwechsel ohne Gesundheitsprüfung an. Vergessen Sie das Krankentagegeld nicht!

- **freie Arzt- und Krankenhauswahl**
- **freie Wahl Heiltherapien**
- **höhere Zahnersatzleistung**

Passt die Krankenversicherungs-Strategie zu Ihrer persönlichen Situation? Je nachdem, ob Sie bald Kinder wollen, Ihrem Alter, medizinischen Vorbedingungen und Ihren Möglichkeiten, selbst für verschiedene Ihrer Gesundheitskosten zu bezahlen, kommen ganz andere Krankenversicherungsstrategien und damit auch Krankenversicherungs-Verträge in Betracht.

Für Beamte ist die Wahl des richtigen PKV-Partners besonders wichtig und bei den gesetzlich Versicherten kann eine private Zusatzversicherungen Therapien, die

einen schnellen & alternativen Heilungsprozess vorantreiben, bieten.

Seien Sie deshalb sehr vorsichtig: das kostengünstigste Angebot einer Krankenversicherung ist nicht in jedem Fall das Beste“, rät Experte Oliver Schuster. Gemeinsam erarbeiten wir das perfekt auf Sie zugeschnittene „Gesundheitspaket“.



Informationen

PeCon Invest

Oliver Schuster
 Gut Böke 2
 51491 Overath
 0 22 06 / 60 88 73
www.peconinvest.de
oliver.schuster@peconinvest.de



regenerative generation

Solarstromanlagen

Beratung, Planung, Installation

kostenloser Solarcheck

Regenerative Generation GmbH
Overather Str. 104
51766 Engelskirchen

Telefon 0 22 63 9 50 81 0
Telefax 0 22 63 9 50 81 29
www.reg-gen.de

Öko.net

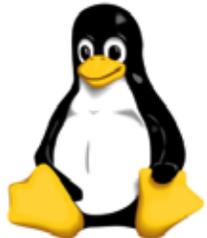
müller & brandt gbr

seit 1994

Linux-Server für Email, Fax, Intranet, Datenbank, Dateien u.v.m.

Ingenieurbüro für Internet und Freie Software

- ▶ Internetzugang und -anwendungen
- ▶ Firewalls und VPN-Lösungen
- ▶ Webauftritte und Redaktionssysteme
- ▶ Softwareentwicklung
- ▶ Systemadministration
- ▶ Beratung und Schulung



Tel. 02261 979364

www.oeko.net

Wiehl-Bomig

Bäcker Kraus

Stammsitz erweitert

Entspannte Mittagspause, zwischendurch ein leckerer Latte Macchiato in netter Atmosphäre, all das können zufriedene Kunden von Bäcker Kraus jetzt in den frisch renovierten Räumlichkeiten 'Am Verkehrskreuz 9' in Wiehl - Bomig genießen. „Natürlich haben wir auch die Backstube auf den aller neusten Stand gebracht und unsere frische Theke wo warme und kalte Speisen frisch zubereitet werden ist jetzt für den Kunden einsehbar“, erläutert Hanno Kraus die umfangreichen Umbaumaßnahmen. Die gemütliche Kaffeelatmosphäre wird durch die stilvollen Ledergarnituren unterstrichen, Stehpulte laden zum kurzen Plausch in der Pause ein und bei schönem Wetter lockt der großzügige und überdachte Terrassenbereich.

Den besonderen Touch hat die Bäckerei, die bereits in dritter Generation geführt wird, durch großflächige Fotomontagen im Retrolook erhalten. Schwarz/Weiß-Szenen



aus dem Bäckeralltag sind ebenso informativ wie dekorativ.

Durch den großzügigen Küchenbereich konnte auch das warme und kalte Snack Angebot erweitert werden. Erhalten geblieben sind natürlich die süßen und herzhaften Backwaren, die aus der eigenen Herstellung kommen und teils nach Jahrzehnten bewährten Rezepten gefertigt werden.

„Das Team ist vom neuen Arbeitsplatz begeistert und auch von unseren Kunden erhalten wir viel positives Feedback“, freut sich Bäckermeister Kraus.

Informationen

Hauptsitz und Backstube
Am Verkehrskreuz 9
51674 Wiehl - Bomig
Tel.: 0 22 61 - 7 30 33

Eishockey Wiehl

Heimspieltermine TuS Wiehl

Saison 2010/11

14.11. 17.15 Uhr

TuS Wiehl : Berg.- Gladbach

21.11.

TuS Wiehl : Moers

28.11.

TuS Wiehl : Neuss 1b

05.12.

TuS Wiehl : Nordhorn

19.12.

TuS Wiehl : SV Krefeld

16.01.

TuS Wiehl : Grefrather EG

23.01.

TuS Wiehl : Bergisch Land

06.02.

TuS Wiehl : Aachener EV



Beratung · Konzeption · Gestaltung
Außenwerbung · Banner · Schilder · Aufkleber



Mickoleit Media-Design · Am Faulenberg 9 · 51674 Wiehl
Tel.: 0 22 62 - 72 90 123 · Fax: 0 22 62 - 72 90 121
info@mickoleit-media.de · www.mickoleit-media.de

Planungssicherheit

Sie können nur gewinnen!



Generation in Engelskirchen. Lange hat die Politik diskutiert, schließlich entschieden: Rückwirkend zum 1. Juli und dann noch einmal zum 1. Oktober 2010 wurden die Einspeisevergütungen für Solarstrom zusätzlich zur jährlichen Degression abgesenkt.

Die Absenkung zum 1. Juli betrug demnach 13 Prozent bei privaten Dachanlagen, zum Oktober wurden die Vergütungen dann noch einmal um 3 Prozent verringert und betragen somit für Anlagen unter 30 kWp 33,03 Ct/ kWh. Die Regelungen gelten, wie immer, für neu installierte Photovoltaikanlagen.

Bei der Förderung erneuerbarer Energie haben die Verbraucher nun wieder Planungssicherheit. „Zwar müssen sich alle auf Änderungen einstellen, aber die monatelange Hängepartie bei der Förderung für Solarstrom ist Gott sei Dank vorbei“, vermelden die Experten der Regenerativen

1. Juli betrug demnach 13 Prozent bei privaten Dachanlagen, zum Oktober wurden die Vergütungen dann noch einmal um 3 Prozent verringert und betragen somit für Anlagen unter 30 kWp 33,03 Ct/ kWh. Die Regelungen gelten, wie immer, für neu installierte Photovoltaikanlagen.



„Weniger stark wird hingegen die Vergütung für den Direktverbrauch abgeschmolzen, was dazu führt, dass die Nutzung des Solarstroms vor Ort für viele Betreiber interessanter wird. Besonders attraktiv ist der Direktverbrauch dann, wenn der Anteil des selbst genutzten Stroms oberhalb eines

Anteils von 30 Prozent an der gesamten Solarstromerzeugung einer Anlage liegt. Oberhalb dieses Schwellwertes beträgt die Vergütung für Kleinanlagen nun 21,03 Ct/ kWh anstelle von 16,65 Ct/kWh (unterhalb des Schwellwertes).

Dazu muss der Anlagenbetreiber die Stromersparnis rechnen, da die selbstverbrauchte kWh nicht mehr vom Energieversorger gekauft werden muss. Wenn man einen Nettostrompreis von 20 Ct/ kWh annimmt, ergibt sich daraus im besten Fall ein Ertrag von 41,03 Ct / kWh. Ein Wert, der noch weit über der Vergütung liegt, die Anfang des Jahres gezahlt wurde und der sich bei jeder weiteren Strompreiserhöhung weiter verbessert.

Dieser Anreiz rechnet sich also dann besonders, wenn es zu einer hohen Stromabnahme zu den Zeiten kommt, in denen eine Photovoltaikanlage Strom produziert, z. B. gewerbliche Betriebe. Aber auch ein durchschnittlicher Haushalt mit berufstätigen Familienmitgliedern profitiert von dieser Neuregelung.

Informationen

Regenerative Generation

Tel.: 0 22 63 / 950 810

www.reg-gen.de

*Professionelle Pflege
mit Herz*

Ambulanter
**Pflegedienst
S. Zeiske**

Bechstraße 1 · 51674 Wiehl-Bielstein · Tel.: 0 22 62 / 9 99 99 96 · Fax.: 0 22 62 / 9 99 99 47
info@pflagedienst-s-zeiske.de · www.pflagedienst-s-zeiske.de

Wie der Storch im Wasser

Kita Kneipp zertifiziert



Die Johanniter-Kita Grötzenberg erhielt ihr Zertifikat vom Kneipp-Bund

„Wer war Pfarrer Sebastian Kneipp?“, fragte Günter Puhe die Kinder aus der Johanniter-Kita Grötzenberg. Der Vorsitzende des Kneipp-Bundes NRW staunte nicht schlecht über die Antwort: „Der Storch“, riefen die Kinder lachend. Für die Zweibis Sechsjährigen war das ganz logisch: Eine hölzerne Storchfigur leitet sie nämlich regelmäßig beim Wassertreten an und animiert sie die Beine bei jedem Schritt hoch über das Wasser zu heben.

Seit eineinhalb Jahren wird in der Kindertageseinrichtung in Nümbrecht-Grötzenberg das Kneippsche Gesundheitskonzept umgesetzt und gelebt. Dafür wurde die Einrichtung nun vom Kneipp-Bund zer-

tifiziert. Bei einem Fest rund um die Kita am 1. Oktober 2010, überreichte Günter Puhe die Urkunde samt Plakette an Leiterin Sigrid Hausmann und Johanniter-Vorstand Steffen Lengsfeld. Bundesweit gibt es 250 Kneipp-Kitas, in NRW sind es 45, die Einrichtung der Johanniter ist die erste Kneipp-Kita im Oberbergischen Kreis. Die Initiative dazu ging von Gisela Bauer,



vom Nümbrechter Kneipp-Verein, aus.

Entspannter und konzentrierter

„Mehr als die fünf Säulen des Kneippschen Konzepts braucht man nicht

für ein gutes und gesundes Leben“, unterstrich Günter Puhe in Nümbrecht. Neben den Anwendungen mit Wasser seien dies gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung, Heilkräuter und eine ausgeglichene Lebensordnung. Dass die Kinder seit dem Umsetzen der Kneipp-Grundsätze in der Kita weniger infektanfällig, dafür aber entspannter und konzentrierter sind, das hat Leiterin Sigrid Hausmann bereits beobachtet.

Kneippverein Wiehl

14.11. 12 Uhr
Gänsebratenessen
im Hotel Ponyhof, Wiehl-Hübender

19.11. 15 Uhr
Bastelkurs mit Christa Kunkel
im Johanniterhaus,
Homburger Str. 7, Wiehl



Zur Sicherheit! Der Johanniter-Hausnotruf.

Per Knopfdruck auf den Sender an Ihrem Handgelenk oder einer Kette sind Sie mit unserer Zentrale verbunden. Im Notfall erreichen Sie uns schnell.

Wir schicken Hilfe.

Informationen unter:

☎ 02262 76260

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



 **printaholics.com**

Gestaltung · Druck · Verarbeitung · Neue Medien

Wir bieten Ihnen die gesamte Palette moderner Medienprodukte und -dienstleistungen aus einer Hand.

printaholics GmbH · Am Faulenberg 9 · 51674 Wiehl
Tel.: +49 2262 71715-0 · Fax: +49 2262 71715-15
mail@printaholics.com · www.printaholics.com



„Dicke Steine“ Schloss Homburg, Nümbrecht

Für nur 2€ Zuschlag im Monat bieten wir Ihnen Strom an, der zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt: AggerStrom NATUR. Zusätzlich investiert AggerEnergie für jeden neuen Ökostrom-Kunden 24€ in regionale Projekte zur Stromerzeugung. Unser Ökostrom ist TÜV-zertifiziert und hilft den CO₂-Ausstoß zu vermindern – wirklich eine saubere Leistung! Mehr Infos unter www.aggerenergie.de

Was uns antreibt:

Radevormwald

Bergisch Born

Hückeswagen

„Ein Lächeln im Gesicht meines Kunden“
Guido Verwied, Hückeswagen/Radevormwald

„Leistung ohne Druck“
Henning Zöller, Gummersbach

„Freude an der Arbeit“
Jörn Richling, Engelskirchen

„Arbeiten, wo ich zu Hause bin“
Heiko Greisner, Nümbrecht

„Jeder Tag als neue Herausforderung“
Michael Eiteneuer, Wiehl

„Menschen, die mir vertrauen“
Stefan Weise, Bergneustadt

„Verantwortung für meine Mitarbeiter und meine Kunden“
Hartmut Lübke, Reichshof

Loope

Ründeroth

Engelskirchen

Osberghausen

Derschlag

Gummersbach

Wiedenest Bergneustadt

Dieringhausen

Eckenhagen

Bielstein

Oberwiehl

Wildbergerhütte

Wiehl

Brüchermühle

Drabenderhöhe

Bierenbachtal

Denklingen

Marienbergshausen

Nümbrecht

Winterborn

Hermesdorf

Lichtenberg

Waldbröl

Morsbach

„Entscheidungsfreiheit“
Achim Krumm, Waldbröl

„Der Umgang mit Menschen“
Achim Langhein, Morsbach

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Oberberg eG

28 x im Oberbergischen Land ...und bald auch in Niederseßmar